

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 2/2010



**Taekwondo –
Prüfungen S. 34**



**Schauturnen –
Farbbilder im
Mittelteil ab S. 17**



**Hitzefrei!!!
Infos S. 11**



1000 Jahre AUBING

ESV NEUAUBING FEIERT
ST. PATRICK'S DAY FEST



Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:

Marianne Blumenroth, Hildegard Czetsch, Martin Fink, Elfriede Giegerich, Helmut Huber, Irmgard Huber, Margit Kemmer, Reinhard Lorenz, Wolfgang Meidert, Gertraud Meidert, Thomas Michel, Christian Preis, Heidi Stadler, Hedwig Steger, Peter Stellmach, Edeltraud Straub, Irene Zimmermann.

Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:

Jürgen Dürrenberger, Rudolf Heiss, Gerhard Hoffmann, Edeltraud Kämpfl, Erich Kolb, Legia Müller, Wilhelm Weindler.



Jubilare 2010 – Ehrung bei der Delegiertenversammlung am 18.05.2010

Für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt:



Georg Speckbacher



Josefina Mayrhofer



Alfons Strobel



ESV Neuaubing feiert 1000 Jahre Aubing – mit einer Ausstellung und einem St. Patrick's Day Fest

Festredner am 17. März waren ESV-Präsident Harald Burger, Dr. Otmar Bernhard, Staatsminister a. D. und Vizepräsident Dr. Werner Lamche (auf dem Bild von links nach rechts).

Dr. Lamche präsentierte vor gut 150 Zuschauern die von ihm zusammengestellte Ausstellung »Aubing – ein Teil Europas«. Thema ist die Vor- und Nachgeschichte zur »Ubingun-Urkunde« aus dem Jahr 1010.

Die keltischen Ursprünge von Bayern wurden anschließend in der ESV-Gaststätte bei irischer Musik und irischem Essen gefeiert.

Im Foyer des ESV sind die 30 Bildtafeln noch bis zu den Sommerferien zu sehen, sie können aber auch bei der Geschäftsstelle bestellt werden: kostenlos im Dateiformat (pdf), als Farbausdruck für € 8,00 oder als Schwarz-Weiß-Ausdruck für € 4,00. Bestellungen per Mail an info@esv-neuaubing.de oder telefonisch unter 089-3090417-0.

Delegiertenversammlung am 18.5.2010

Bericht des I. Präsidenten Harald Burger

Eine **Kindersportschule KISS** soll im ESV gegründet werden und bereits im Schuljahr 2010/2011 Kinder im Vorschul- und Grundschulalter betreuen. Das Konzept wird in München von mehreren Vereinen erfolgreich praktiziert mit dem Ziel der sportlichen Förderung von Kindern auf der einen und Mitgliedergewinnung auf der anderen Seite. Derzeit führt das Präsidium Bewerbungsgespräche mit Übungsleitern. Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) hat strenge Ausbildungs- und Qualitätskriterien zur Führung des KISS-Namens festgelegt und fördert dieses Projekt.

Der Bereich **Rehabilitationssport (Reha)** beim ESV soll erweitert und ausgebaut werden. Schon jetzt können Patienten mit ärztlichen Verordnungen das Angebot im ESV-Gesundheitssport nutzen: Wirbelsäulen-, Osteoporose- und Wassergymnastik, Reha im Kraftraum und ärztlich begleiteter Herzsport. Bei einer Reha-Verordnung werden 50 (bis 90) Behandlungen in einem Zeitraum von 18 (bis 24) Monaten in Anspruch genommen. Interessant für den ESV: die Nachfrage ist hier gerade bei den 50plus-Jährigen zunehmend und zudem können fünf Euro pro Behandlungseinheit mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Wichtigste Voraussetzung sind hier unsere Übungsleiter mit den entsprechenden Qualifikationen – und natürlich muss die ESV-Reha bei den Ärzten noch besser bekannt werden.

Personelle Veränderungen in der **Geschäftsstelle**: zum 1.9.2010 wird ein Auszubildender im Beruf »Sport- und Fitnesskauffrau/mann« beim ESV gesucht. Aufgabenbereiche sind in der Mitgliederverwaltung und -service, aber auch das Halten von Übungsstunden.

Seit 15.4. hat die **ESV-Gaststätte** wieder einen neuen Wirt: Slobodan Maric. Nach vielen Gesprächen und Verhandlungsrunden ist das Präsidium froh, einen neuen erfahrenen Gastronomen präsentieren zu

können. Alle Mitglieder und Abteilungen werden gebeten, den neuen Wirt zu unterstützen und ihre Veranstaltungen vorab mit Herrn Maric abzusprechen.

Bericht von Vizepräsident Günther Schmauß:

Wie gehabt hat sich die **Mitgliederzahl** beim ESV in den letzten Jahren auf 4.000 eingependelt – exakt 3.958 waren es mit Stand 15.4.2010. Verluste einzelner Abteilungen wie z. B. durch die Auflösung der Sportschützen konnten durch Zunahmen in anderen Abteilungen kompensiert werden. In München liegt der ESV nach Mitgliedern auf Platz 9.

Beim ersten Vorbereitungstreffen zum **Weltkindertag, der am 20.9.2010** in Neuaubing stattfindet, wurde teilgenommen. Abteilungen, die gerne bei der Programmgestaltung mitmachen möchten, sind willkommen.

Im **Arbeitskreis Erneuerung** trafen sich Herr Schmauß und Herr Stellmach wiederholt mit Abteilungs- und Übungsleitern und Vertretern verschiedener Abteilungen. Hauptthema war die erforderliche Erweiterung und attraktivere Gestaltung der Räume für Kraft und Fitness, um weitere Mitgliederzuwächse in diesem Bereich zu ermöglichen. Nachdem eine Umsiedlung in den Gymnastiksaal (1.OG) als organisatorisch nicht realisierbar ausgeschieden war, wurde an einer neuen Idee gearbeitet: der Umgestaltung einer Teilfläche der Gaststätte zu einem Fitnessraum. Ein erstes Konzept mit einer Kostenschätzung wurde von Herrn Höfle hierzu vorgestellt.

Bericht von Vizepräsident Gerhard Höfle:

Umbau im Gaststättenbereich

Der Bereich Kraft und Fitness der Abteilung Gewichtheben hat einen enormen Aufschwung genommen und braucht mehr Platz. Anderer-

Inhalt	Seite
Präsidium	3
Badminton	6
Berg- und Skisport	6
Fit Plus 60	9
Freizeitsport	11
Fußball	14
ESV-Historie	16
Turnen/Gymnastik	17
Gewichtheben/KDK/Fitness	20

Inhalt	Seite
Judo	22
Karate	25
Kegeln	26
Leichtathletik	28
Ringensport	29
Tanzsport	30
Tennis	31
Tischtennis	32
Tae Kwon Do	34



seits ist die ESV-Gaststätte einfach zu groß – 100 qm würden genügen. Das Sportlerzimmer zusammen mit einem Teilbereich der Gaststätte würde einen 170 qm großen Fitnessraum ergeben. Eine Planung muss eingereicht werden, die geschätzten Kosten belaufen sich auf 30.000 – 40.000 Euro (ohne Geräte).

Abgeschlossene und laufende Reparaturen/Sanierungen bzw. Veränderungen:

- Brandschutzklappen: alle behördlichen Auflagen wurden erfüllt. Flucht- und Rettungswegpläne müssen noch erstellt werden.
- Geschäftsstelle: der Fußboden in drei Räumen wurde erneuert, Malerarbeiten an den Fenstern der Ostseite im 1. und 2. Geschoss stehen noch aus.
- Parkettsanierung im Ballettsaal: hat leider nicht den gewünschten Effekt gebracht. Hier sind noch umfangreiche Nacharbeiten notwendig.
- Zukünftige Dauer-Nutzung der Bildtafeln im ESV-Foyer (derzeit Ausstellung »Aubing – Ein Teil Europas«): jede Abteilung soll sich auf einer Tafel präsentieren.
- Belüftung der Halle: die vorhandenen Fenster dienen nur als Rauchentlüftungen mit besonderem Melde- und Funktionssystem. Eine halbstündige zusätzliche Lüftungszeit am Abend wird zur Zeit getestet.

Außenanlagen:

- Die Verlagerung der Tennisanlage verzögert sich: zur Zeit laufen die Genehmigungsverfahren, voraussichtlicher Baubeginn ist der 1.10.2010.
- Fußballplätze: die Platzpflege wird der ESV ab Januar 2011 übernehmen müssen. Der Bolzplatz ist wegen eines fast 4 m tief abgesunkenen Rasenteils immer noch gesperrt.
- Zwei Tennisplätze vor dem ESV: die Tennisplatznutzung wird zukünftig entfallen, weitere Vorschläge zur Nutzung sind erwünscht.
- Kleinere Arbeiten am Haupteingang (Bodensanierung, Behinderterampe) und Gaststätten-Terrasse und Müllplatz wurden vergeben.

Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten

Eine längere Diskussion gab es über die Kapazität von Fahrradabstellplätzen, die nach Ansicht mehrerer Mitglieder nicht ausreichend vorhanden sind. Verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Situation wurden genannt – zusätzliche Fahrradplätze in der Nähe des Haupteinganges sind wohl nur zu Lasten von PKW-Plätzen realisierbar. Die hinter der Einfahrt zum Fußballplatz befindlichen Fahrradplätze sind oft durch Pkws zugeparkt. Das Präsidium verspricht, sich in einer der nächsten Sitzungen mit dem Problem zu beschäftigen.

Bericht von Vizepräsident Dr. Werner Lamche:

Die **Schützenabteilung** musste sich zum Jahresende 2009 auflösen, infolge Kündigung des Grundstücks des Schützenhauses. Die Schützenabteilung hat bis zuletzt tatkräftig bei der Räumung des Schützenhauses mitgearbeitet, was sehr anzuerkennen ist. Auf den ESV kommen noch Kosten zu für die Erdreichentsorgung.

Die vom ESV angestrebte **Bushaltestelle** vor dem ESV-Gebäude kann, trotz Unterstützung durch den Bezirksausschuss, nicht errichtet werden, da der ESV einen nicht akzeptablen Kostenbeitrag hätte leisten müssen.

Durch Unterstützung über den Bezirksausschuss und durch laufenden

Kontakt zum Bauträger BHB versuchen wir, die **Parkplatzknappheit** in der Papinstraße, welche durch ein Wohnungsprojekt von BHB entstanden ist, möglichst zu verringern.

Unsere neuen Nachbarn in **Freiham**, wo bisher 72 neue Wohnungen fertig gestellt wurden, wurden von uns durch Postwurfsendungen auf unseren Verein aufmerksam gemacht, mit positiver Reaktion. Mit weiteren Wohnungsfertigstellungen ist zwar erst in ein bis zwei Jahren zu rechnen, binnen zehn Jahren sind aber über zwanzigtausend neue Bewohner zu erwarten. Auch eine Schule mit Sportanlage ist binnen zehn Jahren geplant. Der ESV wird versuchen, als Betreiber der Sportanlage beauftragt zu werden.

Mit **Schulen** bestehen sehr gute Kontakte, die vor allem durch unseren Geschäftsführer, Herrn René Wencelides und durch Herrn Philipp Maruhn, der im ESV Neuaubing ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, gepflegt werden. Für Grundschüler wird Betreuung nach der Schule angeboten, in der Hauptschule Wiesentfellerstraße ist Nachmittagsbetreuung durch den ESV für die Dauer von sechs Stunden wöchentlich in Verhandlung. Für den ESV fallen durch die Kooperation Erträge an, in Verbindung mit einem Image-Gewinn.

Die Eröffnung der **Ausstellung »Aubing – Ein Teil Europas«** am 17. März war sehr gut besucht. Die Eröffnungsrede hielt Herr Staatsminister a. D., Landtagsabgeordneter Dr. Otmar Bernhard. Anschließend fand eine »St. Patrick's Day Feier« statt, zur Würdigung der keltischen Wurzeln Bayerns. Zu überlegen ist, die Feier des »St. Patrick's Day« zu einer Tradition des ESV zu entwickeln. In 2011 könnte dieser mit den Feiern zum 90-jährigen Jubiläum des ESV verbunden werden.

Zum Ausblick: Wir wollen die **Jugendarbeit** verstärken. Herr Philipp Maruhn hat sich bereit erklärt, das Amt des Vereinsjugendsprechers zu übernehmen. Dazu ist eine Wahl durch den Vereinsjugendausschuss erforderlich. In diesem Vereinsjugendausschuss sind die Jugendbeauftragten jeder Abteilung vertreten. Die Sitzung des Vereinsjugendausschusses findet am 5. Oktober statt. Ich ersuche alle Abteilungen, rechtzeitig Abteilungsjugendsprecher zu benennen, soweit dies noch nicht geschehen ist. Die Einberufung des Vereinsjugendausschusses erfolgt durch den vom Präsidium ernannten Jugendbeauftragten. Dabei handelt es sich um meine Person, Werner Lamche.

Bericht des Wirtschafts- und Verwaltungsrats:

Für die gute Zusammenarbeit mit der Politik bedankte sich Ehrenpräsident Norbert Stellmach beim anwesenden Dr. Josef Assal, Vorsitzender des Bezirksausschuss 22 und Mitglied des Wirtschafts- und Verwaltungsrates beim ESV. Stellmach gratulierte Vizepräsident Dr. Lamche für die sehr gelungene Ausstellung und Veranstaltung »Aubing – Ein Teil Europas«.

Er lobte auch die Arbeit des Präsidiiums und bedankte sich bei den Abteilungen für das gute Jahresergebnis und bei allen Ehrenamtlichen für ihren großen Einsatz.

Als Mitwirkender beim Arbeitskreis Erneuerung forderte er auf, das Gewinn versprechende Kraft- und Fitness-Projekt zu unterstützen und die Aufrechterhaltung des defizitären Schwimmbad-/Saunabereiches zu überprüfen.

Bericht der Revision

Nils Wackermann lobt die Arbeit der ESV-Geschäftsstelle des ESV und bat die Abteilungen darum, die Budgets möglichst weitgehend einzuhalten. Er wies darauf hin, dass der ESV zwar jetzt im zweiten Jahr mit



einem kleinem Plus abschließt – davor aber vier Jahre lang zum Teil erhebliche Verluste eingefahren worden waren. Investitionen wie der Umbau des Gastraums zu Gunsten von Kraft und Fitness müssten sehr genau nach Aufwand und Ertrag geprüft werden. Herr Wackermann bat um Zustimmung zur vorgesehenen Satzungsänderung.

Abstimmungen

Den **Jahresabschluss 2009** konnte Präsident Burger wieder mit einem leichten Gewinn (€ 4.168,-) präsentieren. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Die vorgeschlagene **Satzungsänderung** wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Aus steuerrechtlichen Gründen und zur Sicherung des Status »gemeinnütziger Verein« wurde der »§17 Vergütungen für Vereinstätigkeit« neu in die Satzung aufgenommen.

Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 30.08.2010

Ankündigung der Versammlung des Vereinsjugendausschusses

am Dienstag, 5. Oktober um 19 Uhr
in der ESV-Vereinsgaststätte.

Alle Abteilungen werden gebeten, ihre/n
Abteilungsjugendsprecher/in zu entsenden.

Auf dem Programm steht u.a.
die Wahl des Vereinsjugendsprechers.

Anträge zur Tagesordnung können die Abteilungsjugendsprecher
bis zum 6.9.2010 an die Geschäftsstelle richten.

Auf eine zahlreiche Teilnahme von Euch freue ich mich!

*Dr. Werner Lamche,
Mitglied des Präsidiums und Vereinsjugendleiter*



**Für die Zuschüsse zum Sportbetrieb
bedanken wir uns herzlich
beim Freistaat Bayern und
bei der Landeshauptstadt München**



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEIT-
SPORT · FUSSBALL · GESUNDHEITSSPORT · GEWICHTHEBEN ·
GYMNASTIK · HANDBALL · JUDO · KARATE · KEGELN · KLETTERN ·
KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN · SKISPORT ·
SPORTSCHIESSEN · TEAKWON-DO · TANZEN · TENNIS · TISCH-
TENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Impressum

Inhaber und Verleger:

ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:

Papinstr. 22 · 81249 München

Tel.: (089) 3090417-0, Fax: (089) 3090417-29

E-mail: info@esv-neuaubing.de · www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr Do. 17.00 - 19.30 Uhr

Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

während der Schulferien jedoch kein Abenddienst

Präsidium:

Präsident Harald Burger

Vizepräsident Gerhard Höfle

Vizepräsident Günther Schmauß

Vizepräsident Dr. Werner Lamche

Geschäftsführung:

René Wencelides

Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbild: Taekwondo

Erscheinungsweise: viermal jährlich Der Bezugspreis ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
verantwortlichen Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben jedoch nicht unbedingt die
Meinung des Verlegers wieder.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Hartmut Baier

Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried

Tel. (089) 7855049 · Fax (089) 7855977

info@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



BADMINTON

Wir gratulieren unserem Gerhard

Auch mit nun 70 Jahren ist er, Gott sei Dank wieder rundum fit und gesund, in seinem Sport unermüdlich aktiv.

Bei der Bayerischen Badminton-Einzelmeisterschaft in Ebersberg zeigte er, was man mit unermüdlichem Trainingseinsatz erreichen kann:

Gerhard belegte im Einzel den **1. Platz** und konnte im Herrendoppel mit seinem langjährigen Partner Manfred Fanderl nachlegen und auch dort den **1. Platz** erreichen.

Damit war er für die Südost-Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Die fand am 13./14. März nun in Sindelfingen statt. Leider verlor er im **Einzel** das Halbfinale, ist aber mit dem **3. Platz** sehr zufrieden.

Im **Herrendoppel** ging auch hier das Halbfinale nach hartem Kampf äußerst unglücklich an die Gegner (ja, ja auch im Alter will Ehrlichkeit gelernt sein!!!). Ein **3. Platz** ist allerdings auch nicht zu verachten.

Nun hat Gerhard sich zum wiederholten Mal für die Deutsche Meisterschaft (in Lauf) qualifiziert.

Wir sind sehr stolz auf ihn und wünschen ihm viel Erfolg.

Ingrid Steger



BERG- UND SKISPORT

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung der Ski- & Bergsportabteilung

am Mittwoch, den 14. Juli 2010, um 19.30 Uhr,
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing, Papinstraße 22, 81249 München

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht des / der
 - a) Abteilungsleitung
 - b) Referenten
6. Aussprache zu den Berichten der Abteilungsleitung und Referenten
7. Durchführung der Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
8. Anträge*)
9. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 18. Juni 2010 an den Abteilungsleiter Jens Klausch zu richten.

*) Diese Anträge werden dann in die Tagesordnung aufgenommen, die mit der Einladung bis spätestens 14 Tage vor der Sitzung verschickt wird.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Klausch
– Abteilungsleiter –



Traudl Gilger gewinnt Mastersgesamtcup 2010



Das Topergebnis zuerst:

Traudl Gilger gewinnt beim Masters World Criterium in Meiringen gegen starke internationale Gegnerinnen aus 7 Nationen 3 Goldmedaillen und den Mastersgesamtcup 2010!

Bezirksmeisterschaften VDES

Dey Susanne 5. Pl. Schüler 1
Kraft Michaela 6. Pl. Schüler 2
Dey Mischa 8. Pl. Schüler 2
Hörnlein Lucas 9. Pl. Schüler 2

Gilger Traudl 2. Pl. Damen AK 3-5
Bayer Stephanie 2. Pl. Damen
Hutter Susanne 1. Pl. Damen AK1-2
Gilger Sepp sen. 4. Pl. AK 4
Diem Karl 1. Pl. AK 5
Rettenmeier Wolfgang 8. Pl. AK 3
Bayer Manfred 9. Pl. AK 3
Rader Herwig 2. Pl. AK 3
Kraft Günther 14. Pl. AK 2
Liermann André 6. Pl. AK 2
Klausch Jens 14. Pl. AK 2
Nölscher Max 2. Pl. Herren

Deutsche Eisenbahner-Meisterschaft im Riesentorlauf

Kraft Michaela 6. Pl. Schüler 2
Dey Mischa 9. Pl. Schüler 2
Hörnlein Lucas 10. Pl. Schüler2
Gilger Traudl 2. Pl. Damen AK 3-5
Hutter Susanne 1. Pl. Damen AK 1-2
Bayer Stephanie 3. Pl. Damen
Gilger Sepp sen 1. Pl. AK 4
Diem Karl 1. Pl. AK 5
Rader Herwig 1. Pl. AK 3
Bayer Manfred 9. Pl. AK 3
Liermann André 5. Pl. AK 2

Klausch Jens 12. Pl. AK 2
Kraft Günther 16. Pl. AK 2
Gilger Sepp jun. 2. Pl. AK 1
Nölscher Max 4. Pl. Herren

FIS Kandahar Master Megeve

Gilger Traudl 1. Pl. SL, SG u. RS C8
Gilger Sepp sen. 7. Pl. SL B7

FIS Masters Pec pod Snezkou

Gilger Traudl 1. Pl. SL u. RS C8

FIS Master Veysonnaz

Gilger Traudl 1. Pl. SL u. RS.C8
Gilger Sepp sen. 3. Pl. RS B7

FIS World-Criterium Master

Gilger Traudl 1. Pl. SL, RS u. SG C8
Gilger Sepp sen 9. Pl. SL B7

Gardenissima Gröden

Gilger Traudl 1. Pl. C8

FIS- Master Gesamtpokal 2010

Gilger Traudl 1. Pl. C8
Gilger Sepp sen. 9. Pl. B7

Berichte Tourenwesen

Ende Februar fand die 1. Skitour aus unserem Winterprogramm statt. Ziel war der Wank im Estergebirge. Nach dem Check unserer VS-Geräte zogen wir zu viert, Max, Kathi, Steffi und ich, los. Vom Parkplatz der im Winter eingestellten Wankbahn ging's über den westseitigen Aufstieg durch lichten Wald, von Steilstufen unterbrochen, in gut 2 h zum Gipfelhaus. Der Hüttenwirt hat hier mit seinen Kochkünsten unsere entschwundenen Kräfte schnell wieder aufgebaut. Auch das Bier schmeckte hier besonders gut.

Gestärkt stürzten wir uns dann in die nordseitige Abfahrt. Bei 30 cm Neuschnee vom Vortag war die Abfahrt viel zu schnell vorbei.

Ende März trafen sich 5 Mitglieder der Bergsportabteilung zum Freeriden am Stubaier Gletscher. Nach 2 Tagen, bei fast wolkenlosen Wetter und einem halben Meter frischen Pulverschnee, taten zwar jedem die Knie und Oberschenkel weh, aber es war ein phantastisches Wochenende.

Viele Steilrinnen und Flanken abseits der gesicherten Pisten wurden von uns dank der Ortskenntnisse von Mani als Erste befahren. Immer wieder haben wir neue Hänge mit unseren Spuren als Erste verziert.

Fazit: 2 Tage Gletscherskilauf, und kaum eine Piste befahren. Nächstes Jahr auf ein Neues!

Manfred Bayer

Nachruf

Manfred Liermann starb überraschend am 24.03.2010 im Alter von 71 Jahren.

Er war eigentlich topfit, denn er trainierte seit 10 Jahren als Langstreckenläufer und lief alle klassischen Marathonstrecken in der ganzen Welt, bei denen er meist in seiner Altersklasse unter den Top-Ten landete.



Am 01.01.1976 kam er mit seiner Familie in die Ski- und Bergsportabteilung und förderte den Skirennsport, in der sein Sohn André bis jetzt Rennen fährt. Als ehemaliger Leistungssportler, in der Jugend als Geher, und Computerfachmann brachte er sich beim ESV als Kampfrichter für die Leistungskontrollen ein. Bei Trainingszeitläufen, Sportabzeichenabnahmen der Alpinen, Ausdauer-4-Kampf der Langläufer, Crossläufen in der Aubinger Lohe und beim Bergsport-5-Kampf war er maßgeblich engagiert. Beim Bergsportfest wird seit 30 Jahren sein fortschrittliches Computer-Punkteprogramm für die einzelnen Disziplinen angewendet.

Mit seiner ruhigen, zuverlässigen, hilfsbereiten und freundlichen Art betreute er als Kampfrichter, meist stundenlang bei jedem Wetter, die Leistungssportler. Wir danken ihm für diese wertvolle Arbeit und alle, die ihn dabei kennen lernen durften, erinnern sich gerne an ihn.

Viele Freunde vom ESV trauerten mit der Familie bei der Beisetzung in Puchheim.

Ski- und Bergsportabteilung



Rund um die SPORTALM: Die Erlebniswelt am Spitzing!

*Spitzing – Spitze beim Wintersport,
alle wollen im Sommer an diesen Ort.*

*Ich will dies ganz bestimmt,
dass auch Mama und Papa mitkimm!*

*Der Hüttenwart hat uns eingeplant!
„Was brauch ma, ham ma alls beinand?“*

*SPORTALM angekommen, Betten überzogen,
der Schutzengel kommt auch noch angefliegen!*

*Brotzeit gibt 's, dann, im „Tobiraum“ no etwas toben,
laufen, springen, klettern d'Sprossenwand bis ganz oben!*

*Der Skitty-Tiger bewacht das Fußballtor,
Softball-Schuss und der Torwart steht davor!*

*Zähne putzen, Gutenacht-Geschichte, Abschieds-Bussirunde,
die Größeren dürfen noch Tischtennis eine Stunde.*

*Stockbett, Kuscheltier und Licht aus,
Traumreise: Geschichte mit der Maus!*

*Viel zu früh am Morgen aufgewacht:
„Jetzt mach ma no koa Kissenschlacht!“*

*Frühstück, Rucksack, Brotzeit, Wanderschuh,
bei jedem Wetter san mia auf Tour!*

*Wer geht mit mir und allen Kindern,
wer über d'Almen vorbei an den Rindern?*

*Wer steigt auf's Mountainbike, klettert auf de Berge,
wer schiabt's Wagerl um an See, geht mit de Hüttenzwerge?*

*Wer fährt mitn Bus, wer geht z'Fuuß?
Zur Waitzingeralm, des is a unbedingtes Muss!*

*„Der schönste Weg im Spitzing“, sagt der Hüttengeist,
„des is der Pfanngrabn, damit 's das weißt!“*

*„Du muaßt ja net bis zur Rotwand geh,
Wasserfälle, Pfannen, Gumpen san einfach scbee!“*

*Den Weg am Bach entlang, mal oben, mal drunten,
Ahornbaam, Enzian und Alpenflora, Forellen in den
Gumpen!*

*Jetzt mögn mia rasten, baden und a rutschen,
von oana Gumpen in de andre hupfen!*

*Des Wasser prickelt und is frisch,
abrocknet, nei ins Gwand, zum Brotzeittisch!*

*Ameisenhaufen, Feuersalamander und a Eidachsl
entdecken wir beim abseits kraxln!*

*Dann wolln ma no a bissal weitergehn,
durch 'n Wald bis mia de Almwiesn sehn!*

*De oan gengan übers Rotwandhaus,
mia wandern z'ruck an Pfanngrabn naus!*

*Alle auf der SPORTALM, ausgelastet von der Tour,
schwärmen von dem Erlebten nur!*

*Euer Hüttengeist freut sich ganz bestimmt,
wenn jeder ESV'ler mal auf d' SPORTALM kimmt!*

*D'rum macht's es glei mit de Freunde aus
und ruft's an HÜTTENWART an z'Haus!*

089/ 87139377

Euer Hüttengeist

Das SOMMERPROGRAMM ist da für Jung und Alt!

www.esv-neuaubing.de

Auf der SPORTALM im SPITZING:

- 19.06.10 Arbeitstour und Sonnwendfeier
- 20.06.10 Wandern
- 26./27.06.10 Radtour Neuaubing – Spitzing und zurück
- 15.-20.08.10 Sommer – MUKI
- 22.-27.08.10 Sommer – MUKI
- 10.-12.09.10 Jugendwochenende
- 18.09.10 9.00 Uhr Arbeitstour
- 19.09.10 10.00 Uhr Wandern zur Bergmesse
11.00 Uhr Untere Firstalm
- 25.09.10 9.30 Uhr Bergsportfest und Grillfest
- 26.09.10 Mountainbike-Tour
- 09.10.10 Holztour
- 30.10.10 Schafkopfturnier
- 13.11.10 9.00 Uhr Arbeitstour

Auskunft: Jens Klausch
T 089/ 80084784 M 01520980840
eMail: jens.klausch@online.de

In anderen Gebieten:

- 12./13.06.10 Mountainbike-Tour Karwendeltal

- 17.07.10 Bergtour mit Klettersteig Karwendel
- 01.-06.08.10 Sommer-Kondi-Lager Nassereith
- 14.08.10 Mountainbike-Tour rund um die Zugspitze
- 16./17.10.10 Ski-Opening mit K2 im Stubai
wahlweise Mountainbike-Tour

Auskunft: Manfred Bayer
T 0841/ 72795
eMail bayereichenau@aol.com

Der nächste Winter kommt bestimmt mit der DSV Skischule:

- 01.10.10 Anmeldeschluss Skiurlaub/ Skisafari Frankreich
vom 27.02. bis 06.03.11
- 16./17.10.10 Skiopening mit K2- Testski Stubai
auch für Skifans mit Kindern und Skilehrern
- 02.-06.11.10 Skifördertraining Stubai mit K2- Testski

Auskunft: Georg Speckbacher
M 01712874081
eMail speckbacher@t-online.de



Jahreshauptversammlung der Sparte »Fit plus 60«

mit Neuwahlen am 10.03.2010, 15 Uhr

Anwesende: 38 Mitglieder (Mitgliederstand z .Z. 143 Personen)
 Gäste : Ehrenpräsident Norbert Stellmach
 Geschäftsleiter Rene Wencelides
 Ältestenrat Hans Obermeier

Begrüßung und anschließender Bericht des Spartenleiters Erich Seidl:

Die Jahreshauptversammlung 2010 der Sparte »Fit plus 60« gibt Anlass zu Rückblick und Ausschau. Drei Monate nach dem Jahreswechsel haben wir uns heute satzungsgemäß zur jährlichen Hauptversammlung im Vereinsheim eingefunden. Nach zweijähriger regulärer Amtszeit der Spartenleitung haben wir heute diese und die Delegierten der Sparte neu zu wählen.

Beim Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate tauchen auch für die Sparte Fragen auf wie:

- Welche unserer Vorhaben konnten wir erfolgreich verwirklichen?
- Was hat uns unerwartet betroffen gemacht?

Oft kommt dazu die Feststellung, dass dieses Vereinsjahr wieder einmal viel zu schnell vergangen ist. Dank des engagierten Einsatzes der Übungsleiterinnen, der Referenten der Gruppen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Spartenleitung konnten alle Termine im Jahresprogramm durchgeführt werden.

Neue Mitglieder konnten für unsere Sparte nicht gewonnen werden. Hier wird mit der Vereinsleitung bzw. Geschäftsstelle eine Lösung gesucht. Meine persönliche Entscheidung, ab 1. Sept. 2009 bis zur heutigen Neuwahl den Stellvertretern die Leitung der Sparte zu übertra-

gen, führte zum Rücktritt beider Stellvertreter. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5. Oktober 2009 wurden Peter Schindler und Johann Petermaier einstimmig zu Stellvertretern gewählt.

Ein durch die Spartenleitung eingesetzter »Ausschuss für Fahrten und Feste« wird von Johann Petermaier geleitet. Für die Mitarbeit wurde Marianne Vogl einstimmig in die Spartenleitung kooptiert.

Gedenken an unsere Verstorbenen:

Mai 2009	Marlies Petermaier
Oktober 2009	Josef Walch
Februar 2010	Maria Ostermeier

Wahl der Spartenleitung

Als neue Spartenleitung wurde einstimmig gewählt:

Leiter:	Erich Seidl
1. Stellvertreter:	Peter Schindler
2. Stellvertreter:	Johann Petermaier
Verwalterin:	Fini Feil
Belegprüfung:	Hannelore Dosch
Schriftführerin:	Gudrun Emden
Gerätewart:	Eugen Weller
Pressewartin:	Heidi Lange

Mit Dank für's Kommen und dem Wunsch »auf ein gesundes Wiederseh'n« beendete um 16.15 Uhr der Spartenleiter die Versammlung.

Heidi Lange

Verdiente Übungsleiterin verabschiedet



Am Donnerstag, den 25. März 2010, beendete **Marianne BLUMENROTH** ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit als **ÜBUNGSLEITERIN** im Seniorensport beim ESV Neuaubing. Die Sparte »fit plus 60« bedankte sich nach der letzten Übungsstun-

de mit Marianne für die schönen gemeinsamen Jahre mit einem Frühlingsstrauß, den der Referent der Gymnastikgruppe, Eugen Weller, überreichte.

Bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim, zu dem die scheidende Übungsleiterin ihre Gymnastikgruppe noch eingeladen hatte, wurden noch reichlich Erinnerungen aus den sportlichen Erfahrungen im Seniorensport seit 1975 im ESV ausgetauscht.

Danke, Marianne, und alles Gute weiterhin von Deinen dankbaren »älteren Herrschaften«.

Erich Seidl





Vortrag über Seniorenbetreuung beim monatlichen Stammtisch am 26.4.2010

Vortragende : Frau Heike Schreil

Frau Schreil ist Mitglied in der Örtlichen Arbeitsgemeinschaft für Altpflege im 22. Stadtbezirk.

Die durchschnittliche Lebenserwartung in der Bundesrepublik steigt und wir werden immer älter. Wir möchten aber in würdevoller Weise so selbständig wie möglich leben. Aber im Alter schafft man so manche Dinge nicht mehr so gut alleine.



Frau Schreil klärte uns über Kosten und Tätigkeiten der Seniorenbetreuung auf. Welche Hilfen werden angeboten, z.B. Begleitung beim Einkauf, zu Arztbesuchen, zur Bank, zum Friseur und dergleichen. Außerdem können Gartenarbeiten verrichtet werden, Hilfe im Haushalt oder Entlastung für pflegebedürftige Angehörige und eben alles was Senioren nicht mehr selbst bewältigen können.

Frau Schreil ist gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen. Sie ist in 81249 Mü-Lochhausen, Fichtenhof 1, Tel.-Nr. 864 11 09 zu erreichen.

Heidi Lange

WANDERPOKAL – KEGELN am Montag, den 3. Mai 2010 im Vereinsheim

Nach vorbildlicher Vorbereitung durch den Gruppenleiter der Kegler, Hans Gollong, konnte um 13.15 Uhr in der Kegelbahn die Gruppenauslosung beginnen. Um den 31 gemeldeten Spartenmitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, war für eine Gruppe am 26. April ein »Vorkegel-Termin« eingeplant worden.

Der Gewinn-Modus für den Wanderpokal (Laufzeit zwei bzw. drei Jahre) und der Ablauf des Kegeln wurde den Teilnehmern auch schriftlich mitgeteilt. Zu gewinnen ist je ein Pokal für Damen und Herren.

Die Spannung steigt! Wer wird diesmal Können und Glück zur richti-

gen Zeit abrufen können, um dann Pokal und Urkunde vom Spartenleiter überreicht zu bekommen? Auch im Namen von Hans Gollong bedankte sich Erich Seidl besonders bei den Mitgliedern, die als Bahnschreiber, oder im Berechnungsausschuss, beim>Listenerstellen und bei der Bewirtung mithalfen.

Den Wanderpokal im ersten Jahr 2010 haben erhalten:

Damen: Thekla Dahlhaus

Herren: Hans Gollong

Erich Seidl



GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8 12 12 26 · Fax 089/8 92 92 26 · Mobil 0171/6 51 51 49

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





ESV Hitzefreizeit

für Kinder im Grundschulalter (6-12 Jahre) -
ganztäglich betreut in der ersten Sommerferien-Woche!

Termin: 2. – 6. August 2010

Ort: Sportgelände ESV Neuaubing, Papinstr. 22, 81249 München

Kosten: € 69,- für ESV-Mitglieder, € 84,- für Nicht-Mitglieder

- * breit gefächertes sportliches Angebot
- * durchgeführt von Fachübungsleitern
- * viel Spaß an Sport und Bewegung mit gleichaltrigen Kindern

Leistungen:

Ganztägige Betreuung: Mo-Fr. 8-16 Uhr durch ESV-Übungsleiter
Freie Getränke und 5x Mittagessen.

Organisation: Philipp Maruhn, ESV Neuaubing

Anmeldung und Information:

Geschäftsstelle ESV Neuaubing: Mail info@esv-neuaubing.de, Tel: 089-3090417-0



Sport beim ESV in den Sommerferien:

Alle **Schulturnhallen** sind in den Sommerferien **geschlossen**.

Freizeit- und Gesundheitssport findet in etwas verringertem Umfang im SFZ (Sport- und Freizeitzentrum des ESV Neuaubing) statt.

Bitte beachten Sie die **Informationen** auf unserer Internetseite www.esv-neuaubing.de

Sportbetrieb der Fachabteilungen: bitte erkundigen Sie sich direkt bei Ihrem Übungs- oder Abteilungsleiter.

Das **Schwimmbad** ist in den Ferien **geschlossen**.

Kinder- und Jugend-Kletterkurse während der Sommer- und Herbstferien 2010

Kurse für Kinder im Alter von 6 - 9 Jahren

Kurs Ia 3./4./5. August 09.00 - 11.00 Halle Nord
Kurs Ib 4./5./6. November 09.00 - 11.00 Halle Nord

Kurse für Kinder im Alter von 10 - 13 Jahren

Kurs IIa 3./4./5. August 11.00 - 13.00 Halle Nord
Kletterprüf. Toptope 5. August 13.00 - 14.00 Halle Nord

Kurs IIb 4./5./6. November 11.00 - 13.00 Halle Nord
Kletterprüf. Toptope 5. November 13.00 - 14.00 Halle Nord

Kursgebühren (bitte vorab an den ESV überweisen):

Mitglieder 50,00 €
Nichtmitglieder 65,00 €

Bankverbindung: Genossenschaftsbank eG München,
BLZ: 701 694 64; Konto-Nr. 170 160

Die **Gebühren für die Kletterprüfung** (10 €) sind direkt an den Übungsleiter zu entrichten.





ACHTUNG – AUFGEPASST !!!!

Die **Dienstags**-Sportstunden in der Reichenau-Schule 19.30 – 20.15 Hot & Slow und 20.15 – 21.00 Uhr Snow & Fun, mit Tina Berzl gehen in die Sommerpause. Wir starten wieder im Oktober.

Ich wünsche allen meinen fleißigen Sportlern einen schönen Sommer und freu mich auf Euch im Oktober.

Eure Tina

Die **MuKi-Stunde mittwochs** in der Reichenau-Schule von 17.00 – 17.45 Uhr mit Petra Stark wurde mangels Nachfrage gestrichen.

Anstelle dieser haben wir jetzt eine Doppelstunde im Sport- und Freizeitzentrum in der Papinstr. 22 auch mittwochs in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr und 16.30 Uhr – 17.30 Uhr auch mit unserer Petra Stark.

Wir freuen uns auf viele Mamis und Papis mit ihren Kids.

Wenn die Mama oder der Papa montags mit mir turnen geht...



... da ist im Ballettsaal in der Papinstraße richtig viel los. Wir sind die kleinsten Vereinsmitglieder zwischen 9 Monaten und zwei Jahren und toben uns hier richtig aus. Wenn um 10 Uhr unsere Übungsleiterin Margit den Saal aufsperrt, müssen erst mal die Mamas und Papis ran, um für uns einen tollen Turnparcour aufzubauen. Da gibt es dann eine Rutsche, eine Mattenschaukel, einen Kletterberg, eine Bällecke und viele andere Kleingeräte zum Schieben, Werfen und Rollen.

Nachdem wir in der ersten halben Stunde alles ausprobiert haben treffen wir uns zum gemeinsamen Singen im Kreis. Die Bewegungslieder und Knireiter machen uns viel Spaß. Danach tummeln wir uns wieder an den Geräten, bis Margit das Kommando zum Aufräumen gibt. Nachdem wir auf der Mattenwagen-Eisenbahn noch eine Runde gedreht haben, singen wir unser Abschiedslied und werden mit leckeren Keksen von Margit verabschiedet.

Ausgepowert und zufrieden bringen wir nun unsere Mamas und Papis nach Hause und freuen uns auf den nächsten Montag.

Kilian, Jonathan und Luisa





Gesundheitssport

Wir haben ein breit gefächertes Angebot von Reha- und Präventions-sport bis hin zum Breitensport Gesundheit. Wir bieten Wirbelsäulengymnastik, Schongymnastik, Osteoporose, Koronarsport und noch vieles mehr an. Auch Reha im Wasser oder an Geräten ist möglich. Sie können all diese Angebote mit einer Mitgliedschaft oder/und einer ärztlichen Verordnung bei uns machen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zu unseren allgemeinen Geschäftszeiten immer Montag – Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag von 17.00 – 19.30 Uhr, zur Verfügung.

Wer freuen uns über einen Anruf oder Besuch von Ihnen.

Ihr ESV-Team

Abiturient/in gesucht

für ein **Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ)**

Zeitraum: 1.9.2010 bis 31.8.2011

Als Orientierungszeit nach dem Schulabschluss oder als Zivildienst.

Nach der Trainerausbildung: Einsatz bei Kinderbetreuung und als Übungsleiter.

Haben Sie Freude beim Umgang mit Menschen und am Sport!?

Dann bewerben Sie sich schriftlich mit Foto und Lebenslauf beim ESV Sportfreunde München-Neuaußing, zu Hd. Herrn Wencelides, Papinstr. 22 · 81249 München oder per E-Mail: info@esv-neuaußing.de

Qigong-Kurse

mit **Peter Blomeyer**

Qigong steht für die Beschäftigung (»gong«) mit der Lebensenergie Qi.

Und so wirkt Qigong: Es

- * erhält und fördert Gesundheit und Wohlbefinden
- * beugt Krankheiten vor und stärkt das Immunsystem
- * lindert Beschwerden, unterstützt Therapie und Rehabilitation
- * reguliert und harmonisiert Blut-, Lymph- und Energiefluss; wirkt regulierend auf das Nervensystem und verbessert die Stimmungslage
- * fördert Entspannung und Konzentrationsfähigkeit
- * fördert Sensibilität und Selbstwahrnehmungsfähigkeit
- * wirkt prophylaktisch und behandlungsbegleitend bei vielen Zivilisationskrankheiten, u.a. Rückenbeschwerden, Bluthochdruck, Herzerkrankungen, Rheuma u. a.



Termine:

Montag 19.00 – 20.30 ab Mo., 4. Okt. 2010 (Schachraum)

Mittwoch 10.30 – 12.00 ab Mi., 6. Okt. 2010 (Ballettsaal)

Mittwoch 19.00 – 20.30 ab Mi., 6. Okt. 2010 (Ballettsaal)

alle im ESV Neuaußing, Papinstr. 22

Anmeldung und inhaltliche Rückfragen:

eMail: kurs-NeuAubing@qigong-concept.de · Tel. 089/877 377,

Fax 089/87 11 930 · im Web: www.qigong-concept.de

Teilnahme:

Gebühr für den Kurs mit 10 Kurseinheiten (Doppelstunden): 80 € (für Nicht-ESV-Mitglieder 100 €). Ermäßigte Gebühr für TN d. Frühjahrs-Kurses 2010: 70 € (Nicht-ESV-Mitglieder 90 €). Lockere Freizeitkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken. Keine Altersbeschränkung, Ausschluss von allen Haftungen (Unfall usw.)

**Nach den Sommerferien
beginnen wieder neue Kurse –
Anmeldung nicht verpassen!**



Ballett im ESV Neuaußing



Für Ballett ist man selten zu jung und nie zu alt

Andrea Kranepohl hat ihre klassische Ballettausbildung mit Bühnenerfahrung bei den beiden ehemaligen ersten Solisten Leonore Kranepohl und Evguenji Kalinov vom Kirov Ballett in Sankt Petersburg erhalten.

Sie ist Mitglied im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik und unterrichtet im ESV Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Montags von 13.30 bis 19.15 Uhr werden Körper-spannung, Körpergefühl und Ausstrahlung bei einem Training mit Sprüngen, Drehungen und tänzerischen Kombinationen an der Stange und im Raum eingeübt.

Überzeugen Sie sich selbst ab sofort bei einem unverbindlichen Probetraining. Anmeldungen unter 0179-7935330 oder A.Kranepohl@t-online.de





ESV Neuauibling besiegt SV Funkstreife

16. Mai 2010

Der ESV Neuauibling hatte am Sonntag die Fußball-Mannschaft des SV Funkstreife zum Pflichtspiel als Gast. Mit nur neun Sportlern traten die Gäste an. Trotzdem piff der Unparteiische diese Begegnung an und der Gegner der ESV Elf kam böse unter die Räder.

Mit einem einmaligen Ergebnis von 17:1 für die Eisenbahnsportler ging diese Begegnung zu Ende. Gewiss, die Eisenbahnsportler hatten einen guten Tag erwischt und führten schon bei der Halbzeitpause mit 10:0 Toren. Doch die Gäste schossen auch ihr Tor bereits in der sechsten Spielminute, leider ins eigene. Trafen dann allerdings in der 81. Minute zum Ehrentreffer. Zum Spielgeschehen ist zu berichten, dass Neuauibling an diesem Tage klar überlegen war. Hier hätten andere Gegner auch Probleme gehabt. Auch der ESV spielte eine Zeitlang geschwächt. Alexander Altmann wurde geschont und mit 10 Spielern kam man auch in Schwierigkeiten. Hier die Torschützen dieses einmaligen Spieles. Hakan Sendalgicolan 4, Marco Czok 3, Ahmet Atasy 3, Igor Schneider 3, Alexander Altmann 1, Edonis Kadrijag 1, Vavuz Yazir 1 und Mannschaftsführer Erwin Federl auch 1 Tor.

Weitere Mitspieler: Abowida Yusuf, Velagic Alvedun, Schanzer Wolfgang, Atzmann Stefan, Schnabel Jürgen, Alioglou Ali, Bagcaci Abbas Abdi.

Die Reserve gewann gegen FC Oly. Moosach mit 4:0. Dreimaliger Torschütze Mayer Andreas sowie 1 Tor Edonis.

Die **Damenmannschaft** gewann gegen den TSV Grafing mit 5:0. Sie ist bereits Meister mit 37 Punkten, 56:12 Toren. Bei zwei noch aus-

stehenden Spielen ist sie nicht mehr einzuholen. Wir gratulieren zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Auch die **Herrenmannschaft** hat die Chance zum Aufstieg in die Kreisklasse. Mit 45 Punkten und 77:46 Toren steht sie auf Platz 2 in der Tabelle. (Aufstiegsberechtigung)

Die **Herrenmannschaft 2** steht auf Platz 4 in der Tabelle der C-Klasse mit 76:63 Toren und 41 Punkten.

H. Reifgerste



Tabelle 1. Mannschaft

1. SV Waldeck	22	81:26	57
2. ESV Neuauibling	21	77:46	45
3. TSV Neuried II	22	80:45	44
4. SV Laim II	21	62:38	43
5. Türkspor Allach	22	72:56	35
6. Teutonia München	22	45:45	35
7. Herakles SV II	23	50:60	30
8. SC Armin München	21	49:39	29
9. SV 1880 II	21	36:56	22
10. Forstenried II	22	30:45	21
11. FC Neuahadem II	22	38:63	19
12. Zagreb München	22	31:61	12
13. SV Funkstreife	21	16:87	7

Tabelle 2. Mannschaft

1. SF 03 Pasing II	22	64:33	46
2. MTV 1879 München II	21	65:33	44
3. FC Ludwigsvorstadt II	21	77:48	41
4. ESV Neuauibling II	23	76:63	41
5. ESV München III	21	49:34	38
6. FC Espanol	22	65:56	34
7. DJK Pasing III	21	47:42	31
8. TSV Neuried III	22	53:40	28
9. FC Oly. Moosach II	22	33:46	28
10. Sentilo Blumenau III	23	30:81	21
11. SC Armin II	22	36:51	18
12. U.S. Gigi Meroni Itel II	22	37:68	18
13. SV Germering III	22	52:89	17

Tabelle Frauen

	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1. ESV SpFrd Mch- Neuauibling	13	12	1	0	56 : 12	+44	37
2. FC Stern München II	13	9	0	4	41 : 23	+18	27
3. FC Puchheim II	13	8	0	5	28 : 23	+5	24
4. FC Phönix München	12	7	1	4	30 : 29	+1	22
5. SV Gartenstadt Trudering	11	5	1	5	18 : 27	-9	16
6. SC Werkrichen II	12	4	0	8	17 : 26	-9	12
7. TSV Grafing	12	3	1	8	12 : 29	-17	10
8. SV Mch-Untermenzing I	12	3	0	9	20 : 30	-10	9
9. Münchener Sp.VG	12	1	2	9	9 : 32	-23	5
10. TSV 1854 München	0	0	0	0	0 : 0	+0	0

Tabelle Senioren A

3. Spieltag	Sp	G	U	V	Tore	Dif.	Pkt.
1 SG Wacker/Sendling	4	4	0	0	21 : 8	+13	12
2 SpFrd 03 Pasing	4	3	1	0	8 : 3	+ 5	10
3 FC Hertha	5	2	1	2	10 : 8	+ 2	7
4 SG Neuauibling/Aubing	5	2	1	2	10 :13	- 3	7
5 SV Italia	4	1	2	1	8 : 6	+ 2	5
6 SV Oly-Concordia	4	1	1	2	6 :10	- 4	4
7 SV Puchheim	4	1	1	2	10 :16	- 6	4
8 FC Schwabing	4	0	3	1	12 :14	- 2	3
9 SV WB Allianz	4	1	0	3	8 :11	- 3	3
10 SV Planegg	4	0	2	2	7 :11	- 4	2

Tabelle Senioren C

4. Spieltag	Sp	G	U	V	Tore	Dif.	Pkt.
1 SC U-pfaffenh-G.	3	3	0	0	14 : 1	+13	9
2 VfB Sparta	3	3	0	0	16 : 6	+10	9
3 SG Neuauibling/Würt./Aub.	2	2	0	0	7 : 3	+ 4	6
4 FT Gern	3	1	0	2	7 :10	- 3	3
5 SG Thal.Fr./Viktoria	3	1	0	2	4 :12	- 8	3
6 SG Siemens H/Hertha	2	0	0	2	3 : 7	- 4	0
7 SG Ludwigsw/Armin/Sendling	4	0	0	4	6 :18	-12	0

Tabelle U11 (E1)

	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Pkte
1 SpVgg Thalkirchen	4	4	0	0	33 : 7	+26	12
2 TSV Turnerbund 2	4	4	0	0	20 : 4	+16	12
3 SV Stadtwerke	4	4	0	0	18 : 3	+15	12
4 FC Croatia	4	2	1	1	19 :11	+ 8	7
5 FC Alemannia	4	2	0	2	14 :10	+ 4	6
6 ESV Neuauibling	4	1	0	3	19 :26	- 7	3
7 FT Gern 4	4	1	0	3	15 :28	-13	3
8 FC Teutonia 4	4	1	0	3	11 :34	-23	3
9 TSV Neuried 3	4	0	1	3	8 :17	- 9	1
10 SV Waldeck-O. 2	4	0	0	4	2 :19	-17	0

Tabelle U11 (E3)

	Sp	S	U	N	Tore	Tordiff.	Pkte
1 SV Waldeck-O. 4	3	3	0	0	30 : 6	+24	9
2 SpVgg Haidhaisen 4	3	3	0	0	13 : 3	+10	9
3 ESV Neuauibling 2	3	2	1	0	15 :11	+4	7
4 SC München 4	4	2	1	1	13 :12	+1	7
5 TSV Neuried 4	4	1	2	1	18 :19	- 1	5
6 SV Stadtwerke 2	4	1	1	2	14 :25	-11	4
7 ESV München 4	4	0	1	3	13 :18	- 5	1
8 TSV Solln 6	3	0	1	2	8 :17	- 9	1
9 TSV Moosach 5	4	0	1	3	8 :21	-13	1



Rückrunde der E 3

Der Auftakt zur Rückrunde war beim ESV München. Das Wetter war zwar nicht so schön. Doch durch das spannende und aufregende Spiel wurde es einem nicht kalt. Die Jungs haben toll gespielt und hart gekämpft. Der Kampf hat sich gelohnt. Am Ende stand es 7:5 für uns.



Weiter ging's mit einem Heimspiel gegen TSV Neuried. Na ja, hier gab es so manche Situationen, wo viel Glück dabei war. Spielerisch hätten die Jungs mehr bieten können. Am Ende stand es unentschieden 4:4. Vielleicht ist es ja dem Maskottchen zu verdanken, dass es nicht mit einer Niederlage geendet hat.



Das nächste Auswärtsspiel fand bei den Stadtwerken München statt. Hier lagen die Gegner mit 1:0 in Führung. Doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Zum Ende der Halbzeit stand es 2:2. Die Spannung war groß. Aber zum Glück musste auf das 3:2 für uns nicht



lange gewartet werden. Geendet hat es dann mit 4:2 für unsere Jungs. Durch diesen Sieg waren sie Tabellenführer.

Bis zum nächsten Spiel am 08.05.10 nahmen 4 Spieler (Samuel, Jeffrey, Mateo und Tobias) beim Lidl-Fußball-Cup am 28.04.10 teil. Dank der guten Taktik durch Lothar (Betreuer) haben sie alle 3 Spiele in der Gruppenphase gewonnen. Somit waren sie qualifiziert für's Viertelfinale. Leider haben sie gegen die Munich Allstars verloren und sind somit ausgeschieden.

Am 08.05.10 wurde wieder auswärts gegen TSV München Solln gespielt. Es war wieder einmal ein aufregendes Spiel, denn es machte zuerst den Anschein, dass die Gegner viel stärker sind. Doch die Jungs haben sich nicht einschüchtern lassen und alles gegeben, vor allem in der 2. Halbzeit. Am Ende war es ein Sieg mit 7:5. Nach dem Spiel wurde der Geburtstag vom Trainer Cesim nachgefeiert.



Der Höhepunkt der Saison war am 15.05.10 gegen Waldeck. Nachdem Waldeck bisher alle Spiele immer im zweistelligen Bereich gewonnen hat, war die Anspannung groß.

Doch Cesim hat die Jungs bestens vorbereitet. Nach einer extrem spannenden und aufregenden 1. Halbzeit lagen die Jungs mit 3:2 in Führung. Auch die 2. Halbzeit fing nervenaufreibend und spannend an. Doch zwischendurch war dann ein Durchhänger der Jungs zu spüren. Jedoch und glücklicherweise haben sich die Jungs wieder gefangen und wieder alles gegeben.



Diese Anstrengung und wirklich alles Geben hat sich gelohnt. Zum Ende des Spieles stand es dann unentschieden mit 5:5. Über diesen Ausgang sind alle total glücklich und stolz.

Die Jungs sind glücklich und froh, so einen engagierten und einsatzbereiten Trainer zu haben. Alle (Kinder und Eltern) hoffen, dass er noch lange der Trainer bleibt.



Wenn der 90-jährige Rudi heute am Vereinsgelände entlanggeht, blickt er mit vielen Erinnerungen auf die ehemaligen Tennisplätze rechts vom ESV-Gebäude. Viel ist heute davon nicht

mehr zu erkennen – ähnlich wie damals, als Rudi und seine Freunde aus der Bergsport-Abteilung alle mit anpackten, um sich einen Traum zu verwirklichen: eigene Tennisplätze.

Beginnen hat alles mit dem Ende der Skisaison, die von den ESV-Skifahrern traditionell mit dem Dammkar-Rennen in Mittenwald abgeschlossen wurde. „Meistens war das Rennen (das im Übrigen heute noch stattfindet) so Ende April, Anfang Mai“, erinnert sich Rudi. Danach wussten wir Rennläufer den ganzen Sommer nichts mit uns anzufangen.“ Doch ein Ausgleich musste gefunden werden, denn schließlich wollten die Leistungssportler in Form bleiben. Und so reifte langsam die Idee, die alten Tennisplätze wieder in Betrieb zu nehmen.

Denn bereits vor dem Zweiten Weltkrieg wurden an selber Stelle Plätze von der Reichsbahn errichtet, die als Betriebssportanlage für höhere Bedienstete genutzt wurden. Inzwischen hatten allerdings die Fußballer das Terrain für sich entdeckt und funktionierten das Tennisgelände zur Trainingsfläche um. Deshalb wandte sich Rudi an seinen guten Spezl Hans – seinerzeit Vorstand beim Eisenbahnsportverein – und fand Unterstützung: Die Fußballer wurden ausquartiert. Zehn Mann, allesamt Rennfahrer der Bergsportabteilung, packten nun gemeinsam an, um die heruntergekommene Fläche per Handarbeit wieder in Tennisfelder zu verwandeln. Doch am Ende fehlte etwas, um den Tennisplatz wirklich zum Tennisplatz zu machen: der markante rote Sand. Organisationstalent Rudi wusste Rat. Denn schließlich wünschte sich sein Vorgesetzter längst ein Paar Langlaufski für seinen Nachwuchs. Und so kam letztendlich ein kleines Tauschgeschäft zustande – Langlaufski gegen roten Tennissand.

Dann wurde beim ESV Neuaubing wieder Tennis gespielt“, erzählt Rudi. „Ohne Ahnung, einfach nur drauf!“ Denn schließlich war Tennis zu dieser Zeit noch eine Sportart für die besser betuchte Gesellschaft, von den Eisenbahnern hatte niemand Ahnung von Technik und Taktik. Doch bald wurde in den eigenen Reihen ein geeigneter Trainer gefunden. Ein Eisenbahnmeister übernahm das Amt des Tennislehrers, bezahlt durch die Mitgliedseinnahmen. Aufgenommen wurde übri-



gens nur, wer auch selbst Hand an den Tennisplatz angelegt hatte. Eines störte die neuen Platzherren jedoch gewaltig: Die Waschanlage der Fußballer hatte lediglich eiskaltes Wasser zu bieten. „Natürlich wollte keiner von uns kalt duschen“, sagt Rudi, „schon gar nicht unsere drei Damen.“ Mit Vorstand Hans wurde der Umbau des alten Fußballer-Häuschens schnell

beschlossene Sache. Mit der ESV-Kegelbahn erhielt auch die neue Tennishütte, die heute noch steht, einen Stromanschluss und warmes Wasser. Außerdem wurde Rudi und seinen Tennisfreunden noch ein Wunsch erfüllt. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Bahn erhielt die neue Tennisanlage ein Flutlicht mit vier Masten und sechs Lampen. „Wir haben ja den ganzen Tag gearbeitet“, erklärt Rudi. „Die meisten Eisenbahner konnten nur am Wochenende auf den Platz.“ Die komplette elektrische Anlage wurde durch die Lehrwerkstatt der DB in Zusammenarbeit mit ESV-Vorstand Hans gebaut. So konnte nun auch in den Abendstunden die Schläger geschwungen werden.

Doch bald ergab sich ein neues Problem: der schnelle Verschleiß der Netze. „Auf meinem Weg zur Arbeit ging ich jeden Tag an einem Tennisplatz der Amerikaner vorbei“, erinnert sich Rudi. „Aber spielen hab ich dort nie jemanden gesehen.“ Kurzerhand wurde beschlossen, sich die Netze vom amerikanischen Tennisplatz „auszuleihen“. Doch die Stoffkonstruktion hielt nicht lange Stand. Und wieder fand Organisationstalent Rudi eine Lösung. Denn die Koffernetze aus den Zügen ließen sich hervorragend zur Reparatur verwenden. Das Verschwinden der Gepäckhalterungen blieb allerdings nicht unentdeckt. „Eines Tages betonte mein Vorgesetzter augenzwinkernd, welch schöne Tennisnetze wir doch hätten“, sagt Rudi lachend.

Inzwischen werden Rudis Tennisplätze nicht mehr genutzt. Vor allem die Errichtung der neuen ESV-Anlage sowie Regelungen aus der Lärmschutzverordnung trugen dazu bei. Das ehemalige ESV-Prunkstück ist zum Schandfleck verkommen. Doch vielleicht gehen auch heute Mitglieder an den ehemaligen Tennisplätzen entlang, und träumen von der Umgestaltung der brachliegenden Fläche – genau wie Rudi damals. Beim Verein treffen sie mit ihren Ideen mit Sicherheit auf offene Ohren.

Autorin: H. Ziegler
Interview: E. Hüller





Schauturnen

Am 19. März war es soweit. Unser etwas verspätetes Schauturnen fand unter dem Motto »Turnen und Tanzen in den Frühling« statt. Unsere Bodenfläche war sehr schön mit selbstgebastelten Blumen dekoriert und um 18.00 Uhr war es dann soweit: unsere »Mittwochkinder« eröffneten das Schauturnen mit einer schwungvollen Gymnastik und begrüßten viele Zuschauer, die teilweise sogar stehen mussten, da die Stühle nicht ausreichten. Vom Präsidium waren Günther Schmauß und Ehrenpräsident Norbert Stellmach gekommen.



Das Programm lief wie am Schnürchen ab, sodass man fast vergisst, wie viel Arbeit dahinter steckt. Passende Musiken, in diesem Jahr klassisch und modern, mussten ausgesucht werden, die Choreographien bereiteten Marga so manch schlaflose Nacht und auch das Einstudieren ist sehr anstrengend. Unsere kleinsten Turnerinnen zeigten ihr Können mit einem Frühlingslied im Hintergrund und erhielten dafür genauso viel Applaus wie unsere Leistungsturnerinnen, die den neuen Schwebebalken vorstellten, und die Schneeflocken, die gegen die starke Sonne kämpften. Auch die Schneeglöckchen bei ihrer Turnstunde, die kleinen Leis-

tungsturnerinnen bei Ballett und Sprung und die Landesligamannschaft bei Aerobic und am Barren machten ihre Sache gut, genauso wie die älteren Mittwochsturnerinnen mit ihren Küren auf dem Kasten.

In der Pause sammelten unsere Turnerinnen beim Publikum Spenden ein, mit denen wir unseren Etat aufbessern.

Dann ging es nach Paris, wo unserer französischer Künstler Henry mit Hilfe der Jugendmannschaft Figuren auf den Schwebebalken zauberte. Weiter gings mit Bändern und Bällen, mit denen die B-Jugend-Mädchen ihre Küren turnten. Für Abwechslung sorgte unsere Männer-Riege, die von unserer Damenmannschaft vertreten werden musste. Sie zeigten auf unserer schon etwas alten und deshalb sehr harten Flick-Flack-Bahn ihre Akro und verabschiedeten sich mit einem Spagat. Unsere C-Jugend führten ihr Können an Stufenbarren und Boden vor, verpackt in zwei rivalisierende Gruppen. Grease, rote Stäbe und ein tolles Outfit: der Tanz der Jugendmannschaft zeigt die vielseitige Verwendung von Turnstäben.

Im großen Finale trafen sich Klassik und Pop. Turnen und Tanzen zu Musik von Rondo Veneziano und ein moderner Tanz zu Michael Jacksons »Speechless« zeigt die Vielseitigkeit des Turnsports.

Natürlich durften alle Kinder zum Schluss wieder auf die Bodenfläche und sich verabschieden.

Wir bedanken uns hier nochmal bei Schminke- und Technikteam, den Müttern, die bei den Outfits geholfen haben und allen anderen Helfern, genauso wie für die Spenden.

Termine:

19. Juni	KM3-Wettkampf
03. Juli	Landesliga
10. Juli	Vereinsmeisterschaften
23./24. Oktober	Bayernpokal
	Gauentscheid – Mannschaften P-Übungen



Thema Turnen und Tanzen in den Frühling – ein bunter Melodienreigen

Zu folgenden Melodien wurden von den Mädels der Turnabteilung wunderschöne Tänze aufgeführt.

- Vier Jahreszeiten – Winter, von Vivaldi
- Nussknacker, Ballettmusik von Tschaikowsky
- Radetzkmarsch von Johann Strauß
- Tritsch Tratsch-Polka von Johann Strauß
- Baroco von Rondo Veneziano
- Hers comes the sun von Beatles
- Melodien aus Dirty Dancing
- Filmmusiken aus »Wundersame Welt der Amelie«
- Lord of the Dance
- Melodien aus »Grease«
- Sommerhits 2009 von Kelly Clarkson u. Kathy Perry
- Children von Robert Miles
- Frühlingslied von Rolf Zuckowski
- I got a Feeling von Black eyed peas
- Speechless von Michael Jackson





Diese und weitere Bilder des Schauturnens finden Sie auch im Internet auf der Website des ESV im Bereich Turnen.

Alle Fotos: Hartmut Baier





Neujahrsempfang der Gewichtheberabteilung

2006, 2010 bei diesen Daten denkt man gleich an die Fußballweltmeisterschaft. Ein fast ebenso sportliches Großereignis ist der Neujahrsempfang unserer Abteilung Gewichtheben, der im Jahr 2006 in Allach und am 06.02.2010 im Prinzregentgarten stattgefunden hat. Die Begrüßung der über 90 Gäste(!!) aus den Sparten Kraft und Fitness, Gewichtheben, Kraftdreikampf, sowie einiger Ehrengäste erfolgte durch den Abteilungsleiter Max Mühlbauer. Auch das Präsidium des Vereins, in Form des Präsidenten Harald Burger, Vizepräsident Günther Schmauß, Gerhard Höfle und Dr. Lamche waren vertreten. Eine herzliche Begrüßung galt unseren Sponsoren, Unterstützern und Helfern. Diese werden meist zu selten genannt und sind dafür verantwortlich, daß z.B. eine Wettkampfsaison überhaupt erst stattfinden kann! Hier seien allen voran der Linner Gusti, der Chronist Fritz Willert, Helmut Ebnet als Archivar und die Familie Ranftl genannt.

Im Rahmen eines Neujahrsempfanges ist es selbstverständlich diejenige zu honorieren, die den Verein besonders erfolgreich repräsentiert haben. Im letzten Jahr waren unsere erfolgreichsten Athletinnen und Athleten:

- Steffi Metzger, 3. Deutsche Meisterin in Landenburg (Reißen 67kg/ Stoßen 88kg/Zweikampf 155kg)
- Gabriele Bräu, 3. Deutsche Meisterin im Bankdrücken mit 95kg
- Guido Maier, 2. Deutscher Meister im Kreuzheben mit 250kg

Selbstverständlich wurde auch für Speis und Trank gesorgt. Traditionsgemäß sorgte Rudi Ranftl mit einem neuen Rekord im Maßkrugstemmen, mit 15 Minuten am Aubinger Volksfest, für 50 Liter Freibier.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von Helmut Stauber, auch genannt der Zitherheli. Als Höhepunkt gab es einen »Hausgemachten Leberkäs«. Hier war nicht das Essen, sondern das Theaterstück von und mit Wolfgang Hirsch und den Sendlinger Komödientruppen gemeint. Die Akteure mit Walter Eicher aus unseren Reihen zeigten sich in Höchstform und bei den Gästen hervorragend ankam.

Die Wirtsleute sorgten mit einer ausgezeichneten Bedienung für das leibliche Wohl der Anwesenden.

Wir, die Abteilungs- und Spartenleiter, danken allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen, die so zu einem gelungenen Fest beitragen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Neujahrsempfang, der hoffentlich in einer ebenso netten wie familiären Atmosphäre abläuft.

*Markus Ratzinger
(Pressewart)*

Vizemeister der 2. Bundesliga-Süd

ESV Gewichtheber ungeschlagen in der Rückrunde

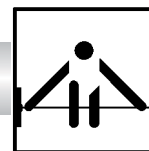
Zum Showdown um die Vize-Meisterschaft in der 2. Bundesliga-Süd, kam es am 10.04. in der ESV Gewichtheberhalle. Hier trafen im letzten Saisonkampf der bis dato Tabellen-Zweite KSV Kitzingen und der Dritte ESV Neuaubing aufeinander. Alle hofften auf einen spannenden Kampf, da unsere Mannschaft (Saisonbestleistung 421 Relativ-Punkte) heuer erstmals in Bestbesetzung antreten konnte, um den starken KSV Hebern (Saisonbestleistung 453 Relativ-Punkte) noch den Vize-Meistertitel zu entreißen. Leider konnten die Kitzinger an diesem Tag

nicht ihre beste Mannschaft an den Start bringen und so ging der Sieg am Ende klar an die ESV Heber. Dies aber mit 470,8 zu 302,4 Relativ-Punkten mit einem umso eindrucksvolleren Ergebnis, zur Freude der zahlreichen Fans und Zuschauer, darunter der beste bayerische Gewichtheber aller Zeiten und ehem. ESV Bundesligaheber Manfred Nerlinger. Die 470,8 Punkte waren natürlich Saisonbestleistung und das beste Total-Ergebnis der gesamten Staffel. Zweikampf und Relativ-Stärkster Heber des Abends war unser Martin Slach, mit 143kg im Reißen und 165kg im Stoßen erkämpfte er sich die »magischen« 100 Relativ-Punkte. Einen deutlichen Aufwärtstrend zeigte Marco Staate, er erreichte mit einem Zweikampf von 265kg das zweitbeste ESV Relativ-Ergebnis von 90,6 Punkten. Mit persönlichen Bestleistungen von 74kg im Reißen und 166kg im Zweikampf erreichte Steffanie Metzger erstmals 90 Relativ-Punkte. Unsere zweite Power-Frau Aileen Udenz stemmte 110kg im Zweikampf und kam so auf 48 Punkte. Noch einmal seine Klasse zeigte unser konstantester Heber Stephan Weindich (nur 1 Fehlversuch in der gesamten Saison!), mit 81kg im Reißen, 101kg im Stoßen, 182kg im Zweikampf und 82 Relativ-Punkten stellte er gleich vier neue Bestleistungen auf. Florian Sperl erkämpfte mit 230 Zweikampf-Kilo 60,2 Punkte für die tolle Saisonbestleistung. Somit ungeschlagen in der Rückrunde, feierte die 1. Mannschaft die verdiente Vize-Meisterschaft.



Auf dem Weg zum Auswärtssieg – Martin Slach 160kg im Stoßen

Den Grundstein für diesen Erfolg legte die Mannschaft aber drei Wochen zuvor, beim Auswärtskampf am 20.03. in Waldkirchen. Nur mit einem Sieg gegen den Tabellenführer, wahrte man die Chance, im letzten Heimkampf noch Vizemeister zu werden. Aber unsere Mannschaft musste verletzungs- und krankheitsbedingt auf drei starke Heber verzichten und so schien ein Sieg nicht möglich. Da der Gast-



Vizemeister – unsere 1. Mannschaft nach dem letzten Saisonkampf

geber TSV Waldkirchen an diesem Tag ebenfalls stark ersatzgeschwächt heben musste, wurde es ein unerwartet spannender Kampf. Nach dem Reißen lag der ESV mit gut 10 Relativ-Punkten vorn. Jedoch im Stoßen sind die TSV Heber immer stark und so rechnete noch niemand wirklich mit einem Auswärtssieg. Als wir aber nach der ersten Gruppe des Stoßens immer noch knapp vorne lagen, war allen klar, hier geht heute was!

So motiviert gingen unsere Heber der zweite Gruppe ins Stoßen, ... 164kg gültig für Martin Slach, im letzten Stoßversuch für den ESV, erster Jubel bei unseren Hebern und den mitgereisten Fans. Nun musste der beste TSV Heber Michael Winkelbauer im letzten Versuch des Abends um 11kg auf 175kg steigern und diese stoßen, um so den Heimsieg für Waldkirchen noch zu sichern. Spannung und Ruhe in der Halle ... er setzt die Last um, Jubel und Anfeuerung durch die TSV Zuschauer, der Ausstoß ... nein, 175kg fallen auf die Wettkampfböhrle ... ungültig! Jetzt hörte man in der Halle nur noch den Gesang, »Auswärtssieg«, »Auswärtssieg« ... unserer Mannschaft! Den tollen Sieg mit 391,0 zu 381,0 Relativ-Punkten feierten wir natürlich und »traditionell« in der Waldkirchner Disco Lobo (leider ohne unseren Sportwart Rudi, der auch krank zu Hause bleiben musste, ohhh...).

Zum Start in die Rückrunde reiste der ESV am 20.02. zum Derby nach Eichenau. Für diesen Kampf verstärkte nach langer Verletzungspause Marco Staate wieder das Team und für den verletzten Iwan Woiten kehrte Florian Sperl in die 1. Mannschaft zurück. So konnte der ESV auch gleich ein Ausrufezeichen setzen! Mit der Saison- und Kampftags-Bestleistung von 421,6 zu 288,0 Relativ-Punkten ging der Sieg jedoch recht klar an unsere Mannschaft, und sie zeigte somit gleich, das mit dem ihr in der Rückrunde zu rechnen ist.

ESV II siegt in der Bezirksliga

Zwei Siege erkämpfte unsere 2. Mannschaft heuer in der oberbayerischen Bezirksliga. Im Heimkampf am 30.01. bezwang sie mit 1311 zu 2101 Sinclar-Punkten den SCO Schrobenhausen und am 13.02. konnte ein Auswärts-Sieg mit 1322 zu 1381 Sinclar-Punkten beim SV DJK Kolbermoor gefeiert werden. Im letzten Heim- und Saisonkampf am 06.03. war der ungeschlagene Tabellenführer TSV Forstenried zu Gast. Leider konnten die Forstenrieder nicht geschlagen werden, aber so klar war die Niederlage mit 1416 zu 1437 Sinclar-Punkten dann doch nicht. 1426 Punkte waren gleichzeitig Saisonbestleistung und das drittbeste Total-Ergebnis der Staffel. Mit 4:6 Punkten belegt unsere 2. Mannschaft am Ende den 4. Tabellenplatz, punktgleich hinter dem Dritten ESV München-Freimann.

Für die Unterstützung in der letzten Saison bedanken wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren, Zuschauern und Fans unserer Mannschaften, sowie bei allen Hebern für die gezeigten super Leistungen! Alle Ergebnisse und Infos zu den Mannschaftswettkämpfen finden Sie auf unserer Abteilungsseite der ESV Homepage.

Int. Offene Münchner Meisterschaft 2010

In der ESV Gewichtheberhalle geht es am **18. September** für die Heber aller Altersklassen aus dem In- und Ausland wieder um die begehrten Münchner Meistertitel.

Wir laden alle Zuschauer, Interessierten und Freunde des Gewichthebens recht herzlich ein.

Name, Vorname	KG	Coef.	Geb.	Verein	Kniebeuge			Bankdrücken			Kreuzheben			TOT.	Wilk's		
					1.	2.	3.	1.	2.	3.	SUB.	1.	2.			3.	
Reichel, Thomas	96,3	0,6183	16 01 87	ESV München Neuaubing	210,0	230,0	240f	230,0	150,0	160,0	170f	390,0	220,0	240,0	250f	630,0	389,529
Reinwarth, André	85,0	0,6583	31 03 78	ESV München Neuaubing	200,0	210,0	215f	210,0	125,0	130,0	140,0	350,0	205,0	220f	225,0	575,0	378,523
Meier, Guido	86,0	0,6540	16 05 66	ESV München Neuaubing	180,0	195,0	202,5f	195,0	130,0	140f	140f	325,0	245,0	260f	260f	570,0	372,780
Steidle, Susanne GT	71,8	0,9779	30 05 64	ESV München Neuaubing	155,0	165,0	170,0	170,0	95,0	100f	-	265,0	160,0	170,0	-	435,0	425,387
																1566,218	
Dörner, Andy-Elvis	137,9	0,5601	20 10 76	AC Siegfried Darmstadt	290,0	310,0	340,0	340,0	240,0	-	-	580,0	285,0	302,5	315,0	895,0	501,290
Höfer, Axel GT	95,2	0,6214	20 05 71	AC Siegfried Darmstadt	250f	250,0	270f	250,0	140,0	170,0	175f	420,0	230,0	250,0	260f	670,0	416,338
Koch, Sebastian	103,5	0,6006	14 04 89	AC Siegfried Darmstadt	240,0	260f	260f	240,0	160,0	167,5f	172,5f	400,0	230,0	240f	240f	630,0	378,378
Adami, Roberto	105,5	0,5966	18 02 70	AC Siegfried Darmstadt	220f	230,0	240,0	240,0	142,5	147,5	152,5	392,5	100,0	-	-	492,5	293,826
Adam, Stephan	112,2	0,5850	30 09 83	AC Siegfried Darmstadt	215f	222,5f	222,5f		150,0	155,0	157,5	157,5	225,0	235,0	240f	392,5	229,613
																1589,831	
Hotmeister, Marcus	175,0	0,5406	19 07 76	SG Randersacker	320,0	340,0	357,5	357,5	220,0	235,0	245,0	602,5	280,0	300,0	315,0	917,5	496,001
Schiebe, Siegmund GT	101,0	0,6062	02 08 53	SG Randersacker	240,0	265,0	275,0	275,0	150,0	160,0	165,0	440,0	250,0	285,0	-	725,0	439,495
Henneberger, Christian	72,3	0,7315	02 07 73	SG Randersacker	210,0	230,0	240,0	240,0	125,0	135f	135,0	375,0	220,0	235,0	245f	610,0	446,215
Geerhardt, Janos	75,5	0,7093	15 08 67	SG Randersacker	190f	190,0	205,0	205,0	117,5f	117,5	122,5	327,5	227,5	245,0	252,5f	572,5	406,074
Schindler, Reik	80,0	0,6827	22 10 74	SG Randersacker	195,0	205,0	215,0	215,0	110,0	115,0	120f	330,0	210,0	220,0	225f	550,0	375,485
																1787,785	

GT= geteiltes Startrecht



Bewegung hilft ...

Kräftige Muskeln, intaktes Immunsystem, starke Knochen, ausgeglichener Stoffwechsel: Wer sich bewegt und sich sportlich betätigt, ist leistungsfähiger – auch bei Erkrankungen.

... bei Rückenschmerzen

Regelmäßiges Krafttraining stabilisiert die Körperhaltung und beugt einem Rundrücken oder Hohlkreuz vor.

Da reicht schon eine einfache Bewegung, beispielsweise eine Getränkekiste zu heben, und die geschwächten Muskeln sind überlastet.

Auch dauerhafter Stress am Arbeitsplatz, Konflikte oder Überarbeitung können Rückenschmerzen verursachen.

... bei Osteoporose

Nicht nur unsere Muskeln brauchen Bewegung um zu wachsen, auch Knochen produzieren mehr Masse, wenn sie durch körperliche Aktivität angeregt werden.

Schon ab dem 30. Lebensjahr geht es mit der Knochenmasse abwärts; bei den Frauen in den Wechseljahren sorgt der veränderte Hormonhaushalt für einen weiteren Abbau des Skeletts.

Um diesen Prozess aufhalten zu können, muss für ausreichend nachwachsende Knochenzellen gesorgt werden. Dabei rückt neben kalziumhaltiger Ernährung und ausreichend Vitamin D die Bewegung immer mehr in den Mittelpunkt

Neben Walking-Training ist Krafttraining ein geeignetes Mittel, um die Knochendichte zu verbessern. Außerdem trainiert man ganz nebenbei Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Wahrnehmung im Alltag. So kann man leichter gewisse »Stolperfallen«, die uns das Leben bereitet, umgehen und sich bei Stürzen besser abfangen.

... bei Schlaganfall

Jedes Jahr erleiden ca. 250.000 Deutsche einen Schlaganfall. Risikofaktoren heißen Rauchen, Übergewicht und Bewegungsmangel sowie Bluthochdruck, auch hohe Blutfettwerte sind gefährlich.

Gegenmittel: Ausdauersport.

Wer regelmäßig walkt, läuft, Rad fährt oder schwimmt, mindert seinen Blutdruck, lässt Pfunde purzeln und reguliert den Stoffwechsel. Damit beugt Bewegung nicht nur einem möglichen Schlaganfall vor, sondern verringert auch das Risiko von Herzinfarkt und Diabetes. Ein leichtes Krafttraining kann den Blutdruck ebenfalls senken und dabei helfen, Muskeln auf- und Fett abzubauen.

Selbstverständlich muss das Trainingspensum in enger Absprache mit dem Arzt gestaltet werden.

Allheilmittel für all dies heißt:**BEWEGUNG**.....

Überwinden Sie den inneren Schweinehund, der Ihnen immer sagt:

- Ich habe keine Zeit
- Ich sehe in Sportsachen komisch aus
- Ich bin einfach zu unsportlich
- Es regnet/schneit /es ist zu kalt / zu heiß
- Ich hab's im Knie /Rücken
- Sport ist mir zu langweilig

All diese Ausreden lassen wir Trainer der Kraft und Fitness-Abteilung nicht gelten!!!! Zusammen macht's mehr Spaß! In unseren Kraftträumen werden Sie von kompetenten Trainern beraten und betreut.

Günter Eickele

(A-Trainer/ Gesundheitstrainer)



Bavaria-Cup FU14/17 am 27.02.2010

Bei der Betreuung unserer Judokas im MTV München wurde Nicole von Caro und Maike super unterstützt.

Die Mädels erkämpften sich folgende Plätze:
Platz 2: Eliana Pielmeier bis 33 kg
Platz 5: Shirley Ogbonna bis 52 kg
Platz 5: Jasmin Umseher bis 63 kg
Platz 7: Laura Zander bis 44 kg

Platz 9: Lucia Stamm und Franziska Kienitz bis 48 kg

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an das Betreuer Team!

Münchner Vereinsmeisterschaft am 20.03.2010

Josef und Maike betreuten unsere Mädels, Lucia Stamm, Laura Zander, Shirley Ogbonna

und Jasmin Umseher, die heute Vize-Münchner Meister wurden.

Sie haben sich für die Südbayerische Vereinsmannschaftsmeisterschaft am 17.04.10 in Großhadern qualifiziert. Gratulation!!

I. Kampftag der Jugendliga am 30.04.2010

Am Freitag war Treffpunkt um 17 Uhr am Pasinger Bahnhof. Alle waren pünktlich und wir fuhren gemeinsam nach Neuperlach zum Dojo des Kodokan München.

Nachdem wir letztes Jahr die Mannschaft nicht voll besetzen konnten, bildeten wir dieses Jahr eine Kampfgemeinschaft mit dem TSV Milbertshofen. In der Kampfgemeinschaft nahmen 9 Judoka des ESV und 15 Judoka des TSV Milbertshofen teil.





**6. Judo-Workshop
vom 08. – 09.05.2010**

Auch dieses Jahr übernahm Nicole wieder die Verantwortung für die 45 angemeldeten Judokas während des 6. Judoworkshops. Sie organisierte zusammen mit unserem Judo Team Ulli, Jan, Josef, Caro, Maïke und einigen Freiwilligen das Wochenende in und um die Turnhalle im ESV Neuaubing.

Am Samstag morgen gegen 09:15 Uhr war Treffpunkt für das Team. Zusammen mit Eltern und Judokas wurden 2 Kampfmatten und der Versorgungsbereich aufgebaut. Mitgebrachte Taschen und Schlafsäcke der eintrudelnden Kids säumten die Wände der Turnhalle und der Kühlschrank füllte sich mit Salat- und Kuchenspenden.

Nach dem Umziehen und der Begrüßung begann die erste Trainingseinheit. Je nach Altersgruppe wurde auf 2 Matten trainiert. Die Jüngeren wurden von Jan und Ulli unter die Fittiche genommen. Kommentare unserer Jüngeren: »Am Besten hat uns die Bodentechnik: aus der Bank, rausdrehen, gefallen.«

Gasttrainer Wolfgang aus Hersching übernahm das Training der Älteren. Die Anwendung des »O Uchi Gari« während eines Kampfes wurde vorgestellt und intensiviert. Kommentare unserer Älteren: »Anstrengend aber cool, abwechslungsreich und einfach mal was Anderes! Hat Spaß gemacht.«
Danke Wolfgang!

Nach ca. eineinhalb Stunden wurde sich umgezogen. Der Eine fand sein T-Shirt nicht – der Andere rief – wo ist meine 2. Socke? Nicole und das Team unterstützten bei allen

kleinen und größeren Fragen. Jetzt freuten sich alle auf Spaghetti und Eistee vom Getränkebuffet. Die Judokas stürzten sich auf die Teller. Heute war es egal, dass einige Tomatenspritzer auf den T-Shirts landeten.

Langsam lösten sich kleine Grüppchen von den Tischen und teilten sich auf die 3 Hallen auf. Einige spielten Fußball oder Karten, einige nahmen ein Buch und andere unterhielten sich einfach. Die Pause tat gut.

Gegen 14:00 Uhr rief Nicole zum Sportfest. Die 7 Gruppen à 4-6 Judokas bestimmten ihren Gruppenleiter, der die Verantwortung für die Punkteliste übernahm. In der Halle gab es die Stationen Sit-ups, Hindernislauf, Zielwurf, Liegestütz und Weitsprung und in

der Außenanlage wurde Rasen-Ski gefahren und gesprintet. Das Team und einige wenige Freiwillige stoppten und notierten, je nach Altersstufe nach 30 oder 60 Sekunden die Zeiten. Kids wurden hinter die Startlinien gepfiffen, Riesen sprangen wie Riesen und Zwerge sprangen wie Zwerge und beim Skifahren purzelten die Mannschaften teilweise übereinander. Alle hatten viel Spaß und jeder gab sein Bestes.

Nach einer Pause mit Muffins, Kuchen, Eistee und Wasser vom Buffet, bauten einige Helfer den neu erstandenen Judo-Grill zusammen und die Trainer riefen zur 2. Trainingseinheit. Das Training der Älteren übernahm dieses Mal Josef, während Nicole mit einigen Helfern die Listen des Sportfestes auswertete. Stolz erhielten die Kids ihre Preise bei der Siegerehrung.

Dieses Jahr gab es für die Erstplatzierten Gutscheine von Mc Donalds und viele schöne Preise für die Nächstbesten.

Nach einem Duschfest ging es mit großem Jubel zu den Grillmeistern. Es gab Würstel, Fleisch und wunderbare Salate vom Buffet. Alle ließen es sich schmecken und freuten sich auf das angesagte Kino. Nachmals ging die Suche nach Schlafsack, Zahnbürste und Schlafanzug los.

Irgendwann hatte es sich jeder gemütlich gemacht und die Vorstellung begann. Einer nach dem Anderen schlief erschöpft aber zufrieden ein. (Mancher auch nicht. Auf den wartet dann wohl der Mittagschlaf am nächsten Tag.)





Am Sonntag morgen gingen einige verschlafen zum Duschen. Was – es gibt kein heißes Wasser? Doch – jetzt kommt es!

Nach dem köstlichen Frühstück mit frischen Brötchen, Nutella, Wurst und Käse ging es gestärkt zur 3. Trainingseinheit. Gastrainer Oliver aus Münsing übernahm dieses Mal das Training der Älteren. Kommentar: coole Sache – Danke Oliver!

Gegen 11:00 Uhr halfen Eltern, Team und Judokas zusammen beim Abbau. Ein letztes Mal Suchen nach den einzelnen Kleidungsstücken und dann wurden glückliche Judokas, teilweise mit etwas blassen, müden Gesichtern aber wohlbehalten abgeholt.

Es war wieder ein sehr gelungener Workshop – den Kids hat es »megamäßig« gefallen! Vielen Dank Nicole, dem Team, den Freiwilligen und für die Kuchen und Salatspenden!

Ellen Heuser

2. Kampftag der Jugendliga am 20.05.2010

Der zweite Kampftag der Jugendliga fand auswärts im Post SV München statt. 22 Judokas der Kampfgemeinschaft Neuaubing/Milbertshofen traten gegen die 26 Judokas der Kampfgemeinschaft Post SV/Hartec an.

Es gab viele spannende Kämpfe, wunderbare Würfe und es war eine super Stimmung im Dojo des Post SV. Schlussendlich musste sich unsere Mannschaft der starken Kampfge-

meinschaft des Post SV geschlagen geben.

Nachdem alle im Judoanzug waren, ging es gleich auf die Matte um bei der Trainingseinheit mitzumachen und sich aufzuwärmen. Nebenbei wurde gewogen und die Liste geschrieben. Anschließend war Aufstellung und die Begrüßung der Mannschaften.

Dann ging es los: Philipp Lelelko hatte bis 26kg den ersten Kampf und musste sich gegen den Münchner Meister seiner Gewichtsklasse geschlagen geben. Bis 28kg ging Carolin Gastberger an den Start und holte souverän den ersten Punkt für den ESV. Bis 30kg gewannen Marvin Möliken und bis 33kg Matthias Kainzinger beide von Mil-



bertshofen. -36kg kämpfte Tan Nam Khang Nguyen vom ESV. Nach zahlreichen Technikanstätzen wurde er durch den Gegner mit Ippon geworfen.

Bis 40kg kämpfte Niklas Werani. Nach einem schönen Wurf mit anschließendem Haltegriff durch Niklas konnte sich der Gegner befreien, sodass Niklas selbst im Haltegriff lag. Nächstes Mal wird es besser.

Im Schwergewicht der U11 kämpfte Rosa Reitmeier musste sich jedoch auch geschlagen geben. In der U14 startete Lion Manthey bis 34kg machte einen starken Kampf konnte, aber leider keinen Punkt holen. Bis 37kg gab es einen Sekundenkampf von Oskar Girardin (erster Kampf in der Jugendliga), der durch Ippon geworfen wurde. Gleich nach dem Ippon wollte Oskar aufstehen und weiterkämpfen. Leider war es schon vorbei. Er hätte bestimmt noch viel Kraft gehabt.

Bis 34kg kämpfte Luis Gesierich, der sich aus einem Haltegriff super befreien konnte, jedoch auch unterlag. Moritz Feldmann (-36kg) kämpfte gegen Gianluca Vasile aus Hartec und wurde mit einem wunderschönen Uchi-mata geworfen. Ein mutiger und starker Kampf von Moritz. Bis 46kg unterlag Kurt Heuser, ebenso Armir Tairi (-50kg) und Tobias Binder (-55kg). Tobias der eigentlich in einer leichteren Gewichtsklasse kämpft, wurde durch seinen Gegner mit Yuko geworfen. Konnte selbst mit Yuko ausgleichen, wurde dann aber mit Punkt geworfen. Ein wirklich starker und mutiger Kampf.

Im Schwergewicht über 55kg kämpfte Tobias Dormuth und konnte durch einen Haltegriff den vierten Punkt für unsere Mannschaft holen.

Bevor das Ergebnis von 11:4 für die Heimmannschaft bekannt gegeben wurde, gab es noch viele Freundschaftskämpfe, sodass Sven Tiefenthaler (-26kg), Luca Hartmann(-28kg), Tobias Krause (-28kg) ihren ersten Jugendligakampf bestreiten durften.

Trotz der Niederlage war es ein schöner Jugendligatag, der allen gefallen hat. Und wie sagt Luis so schön: »Matthias, es geht um den Spaß – nicht ums gewinnen.«

Matthias Rupp

Alle Berichte mit vielen Bildern können Sie auf unserer Internetseite nachlesen: www.esv-neuaubing.de/judo/berichte



Die Karate-Abteilung freut sich über ihr 3jähriges Bestehen!

Gleichzeitig feiern wir den 65. Geburtstag unseres Chef-Trainers Takashi Nakajima.

Zu diesem Anlass folgt hier ein Interview von Marion Klein (ESV) mit Peter Blomeyer (PB), 1. Dan und Trainer.

ESV: Herr Blomeyer, wie hat sich Ihr Interesse für Kampfsport und speziell zum Karate entwickelt?
PB: Ende der 60er/Anfang der 70er Jahre war Karate noch etwas Geheimnis umwirtetes, und solche Dinge haben mich immer schon angezogen.

Als dann ein Berufskollege, selbst Karate-Anfänger, mir davon erzählte, wollte ich unbedingt mehr darüber erfahren und nahm an einem Probetraining teil. Das hat mir so gut gefallen, dass ich dabei blieb und seitdem den Karate-Weg weiter ging.

Ausschlaggebend für meine Begeisterung und die Kontinuität war und ist sicher mein Lehrer und ESV-Cheftrainer Takashi Nakajima, bei dem ich heute noch seit 35 Jahren regelmäßig trainiere, und darüber hinaus eine Reihe anderer guter Lehrer und Dojo-Mitglieder, die ich im Verlauf meiner Karate-Praxis kennenlernte.

ESV: Warum gerade Karate? Was macht für Sie daran den Reiz und die Faszination aus?

PB: Ich sollte zunächst einmal klar stellen, dass Karate für mich nicht ein Sport ist wie Basketball oder Skifahren, sondern eine Geisteshaltung – eben das Karate-Do, wodurch der Kampfsport zur KampfKUNST wird, also eine enge Verbindung aus körperlicher Leistungsfähigkeit mit bestimmten geistigen Idealen wie Aufrichtigkeit, Zielstrebigkeit, Verständnis für andere Menschen und Treue zu den eigenen Prinzipien.

Meiner Meinung nach befähigen einen erst diese Dinge, guten »Kampfsport« über Jahrzehnte zu betreiben. Dazu gehört allerdings auch ein Vorbild, das einem diese Ideale vorlebt, wie in meinem Fall mein Karate-Lehrer. Im übrigen habe ich auch Gong Fu praktiziert und übe Taijiquan, bin dort aber nicht einem solchen Vorbild begegnet.

ESV: Sie haben jetzt schon mehrfach Ihren Lehrer Takashi Nakajima erwähnt. Möchten Sie noch ein paar Worte zu seiner Person sagen?

PB: Gerne. Herr Nakajima hat in Tokyo Rechtswissenschaften studiert und parallel dazu äußerst intensiv Karate betrieben, wie das in Japan weit verbreitet war und ist. Nach seinem Studienabschluss wollte er unbedingt etwas ganz anderes erleben und kam auf die Idee, eine Zeit lang in Deutschland zu verbringen – so nahm er seinen Do Gi (Karateanzug) und sein Erspartes und reiste nach München.

Aus dem interessanten Reiseziel wurde allerdings seine zweite Heimat: Er lernte hier im Training seine Frau kennen und blieb uns so erhalten... eine Zeitlang betrieb er ein eigenes Dojo, arbeitete dann in mehreren Dojos in München und Umgebung als Trainer (heute im ESV Neuaubing), und man kann mit gutem Gewissen sagen, dass die meisten süddeutschen Top-Karatekas bei Takashi Nakajima gelernt haben und ihm sehr dankbar sind. Heute ist er 65 Jahre alt, was man für unbegreiflich hält, wenn man ihn wie einen Jugendlichen durch die Halle sausen sieht!

Er zeigt uns so an sich selbst als Vorbild, was



gutes Karate bewirken kann, und genau dies vermittelt er geschickt und eindringlich in seinem Training.

ESV: Nochmal zurück zu Ihrem persönlichen Verhältnis zum Karate: Welche Techniken und Elemente des Karate gefallen Ihnen besonders gut?

PB: Hier fällt mir die Antwort schwer: die Grundelemente des Karate, Kihon (Grundtechniken), Kata (Form) und Kumite (Kampf) sind alle drei wesentliche Bestandteile, es macht wenig Sinn, da Vorzüge zu pflügen.

Leichter ist es, innerhalb dieser Grundelemente »Lieblingstechniken« zu lokalisieren:

Bei mir wäre das im Rahmen Kihon das Ayuchi (gleichzeitiger Konter beim Angriff), Hangetsu und Sochin bei den Katas, und Ki-Techniken (»Ki-Karate«) im Kumite.

ESV: Der »schwarze Gürtel in Karate« ist im Volksmund eine Art Synonym für die höchste Kampfsport-Auszeichnung. Welche Bedeutung hat der »schwarze Gürtel« für Sie persönlich?

PB: Naja, das ist halt der Volksmund. Der schwarze Gürtel ist eigentlich ein Anfang, nicht ein Ziel, und erst recht keine Auszeichnung. Nicht umsonst spricht man ja vom »An-

fängergeist«, dem Bewusstsein, dass man Kampfkunst nur verstehen kann, wenn man an sie unvoreingenommen – eben wie eine Anfänger – herangeht.

Für mich stellt der schwarze Gurt eine Verpflichtung dar (und zwar eine angenehme), eine Verpflichtung, diesen Weg bewusst und konsequent weiter zu verfolgen, und ihn täglich wieder neu zu entdecken.

ESV: Wie wird man in Ihrem Verein als Anfänger an das Karate herangeführt, was erwartet einen da in seinen ersten Stunden?

PB: Wir führen in unserem Dojo mehrmals im Jahr Anfängerkurse durch, in denen die grundlegenden Bewegungsformen eingeübt werden – wie man gut steht, angreift, ausweicht, wie sich die Distanz zum Übungspartner anfühlt, wie man einen Schlag kontrolliert abstoppt usw. Natürlich werden auch erste Stoß- und Tritt-Techniken geübt, und einfache Elemente aus den Bereichen Kata und Kumite.

Das ganze läuft ab vor dem Hintergrund starker Konzentration, zunehmender Koordinationsfähigkeit und steigender Körperbeherrschung. Man ist also schon als Anfänger ganz schön gefordert!

Um dies Altersgruppen gerecht durchführen zu können, sind unsere Anfänger-Kurse und danach die Farbgurt-Trainings getrennt in Kinder- und Erwachsenen-Kurse, die jeweils von einem erfahrenen Dan-Träger betreut werden.

ESV: Was waren für Sie bislang besonders wichtige Momente und Erlebnisse rund ums Karate und welche persönlichen Ziele möchten Sie im Karate noch erreichen?

PB: Schönste Momente im Karate sind für mich die Gasshuku, also mehrtägige Trainings, bei denen man einige Tage lang weit weg von der gewohnten Umgebung miteinander lebt und intensiv trainiert- man powert sich total aus, fühlt sich aber gleichzeitig gut aufgehoben.

Highlights in meinem »normalen« Leben waren mehrere lebensbedrohliche Situationen (ich meine damit nicht Schlägereien!), bei denen ich instinktiv richtig und sehr schnell reagiert habe und damit von allen Beteiligten und mir selbst Schaden abwenden konnte – ich bin mir absolut sicher, dass ich zu diesen Reaktionen ohne mein Karate-Training nicht fähig gewesen wäre.

Und was ich noch erreichen möchte?

Ich hoffe, noch ein paar mehr Übungspartner zu finden, mit denen ich unsere Ki-Karate-Trainings weiter intensivieren kann.



Halbwegs positives Saisonende

Die gute Nachricht am Anfang: Mit vier Siegen aus den letzten sechs Spielen hat die 1. Herrenmannschaft mit 16 : 28 Punkten den 10. Tabellenplatz in der Bezirksliga München erreicht und damit nach dem Wiederaufstieg im letzten Jahr doch noch die Klasse gehalten. Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg. Nicht unerwähnt soll dabei bleiben, dass im letzten Spiel der Tabellenerste Bavaria Pasing 2 klar bezwungen werden konnte.

Gute bis sehr gute Ergebnisse erzielten in diesen sechs Spielen:

Jan **Hübner** zwischen **894** und **936** Holz; Cyrille **Maire** zwischen **882** und **921** Holz; Ralph **Müller** zwischen **880** und **954!!** Holz; Mike Pardey mit **901** Holz und Peter **Schmidtke** mit **897** und **920** Holz.

Wir danken Jan Hübner an dieser Stelle deshalb für seinen Einsatz zu Gunsten unserer »Ersten«, mit dem er wesentlich zu deren Erfolg beigetragen hat. Für seine beruflichen Vorhaben und die private Zukunft wünschen wir ihm alles Gute. Und wenn es seine Zeit wieder erlauben sollte würden wir uns freuen, wenn er dann die Kugel wieder beim ESV Neuaubing rollen läßt.

Über die personelle Misere der 2. Herrenmannschaft ist schon in der letzten Ausgabe berichtet worden. Sie hat in der Rückrunde kein Spiel mehr gewinnen können und ist mit 10 : 34 Punkten auf dem 12. und letzten Tabellenplatz gelandet, punktgleich mit dem Elftplatzierten.

Was nach klarem Abstieg aussah, kann nun doch noch eine glückliche Wendung neh-

Heinz 417 und **432** Holz; Fritz **Schwörer 433** Holz; Erich **Stanzl 410** und **443** Holz und Erich **Weinberger 428** und **439** Holz.

Die 4. Mannschaft schloss die Saison mit 14 : 18 Punkten auf dem 6. Platz ab. Beste Einzelergebnisse haben in den letzten Spielen erzielt: Ute **Hackenberger** zwischen **405** und **425** Holz; Doris **Marxl 392** und **397** Holz; Ernst **Christa 390** und **400** Holz; Josef **Hollweck 400** Holz und Franz **Müller 391** Holz.

Eine mit vielen Problemen gespickte Saison ist endlich, bis auf das Entscheidungsspiel der 2. Mannschaft Ende Mai, zu Ende. Dank an Alle, die dazu beigetragen haben, dass trotz der vielen Spielerabgänge sowie diverser Erkrankungen und Verletzungen von Spielern der Spielbetrieb noch ordnungsgemäß beendet werden konnte. An der immer noch schmerzlichen Abmeldung der 3. Herrenmannschaft aus der laufenden Saison führte, auch rückblickend, leider kein Weg vorbei. Im Sinne der Sportwarte Erich Weinberger und Adolf Dingler bleibt zu hoffen, dass ihre Aufgabe künftig wieder weniger nervenaufreibend ist.

Vereinsmeisterschaft 2010

Am Ende der Saison ist Vereinsmeister, wer nach Abschluss der Punktrunde den besten Holzdurchschnitt aufweist.

Bei den Damen wurde Ute **Hackenberger** nach 2009 auch in diesem Jahr wieder Meisterin, ihr Holzschnitt beträgt **410,8**. Doris **Marxl** kam als Zweite auf einen Schnitt von **400,3** Holz.

Sehr eng war es bis zum Schluss bei den Herren zwischen Jan Hübner und Ralph Müller. Letztendlich konnte sich Jan **Hübner** durchsetzen und mit einem Holzschnitt von **452,5** erstmalig Meister werden. Ralph **Müller** belegt, wie schon 2009, wieder den 2. Platz mit einem Schnitt von **450,1** Holz. Dritter wurde der »Oldie« der 1. Mannschaft, Peter **Schmidtke**, mit **441,0** Holz.

Herzlichen Glückwunsch den Meistern und Platzierten.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der Versammlung am 30.04.2010 standen turnusgemäß Neuwahlen an. Nach schwieriger Kandidatensuche und erheblicher Überzeugungsarbeit konnte der Wahl-



Zusammen mit Ivo Küchenmeister, der auf dem Bild fehlt, haben folgende Spieler die Farben des ESV Neuaubing vertreten:

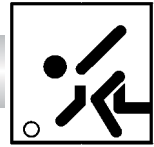
Stehend v.l.: Peter Schmidtke, Rene Hackenberger, Ralph Müller

Knieend v.l.: Jan Hübner, Mike Pardey, Cyrille Maire

Getrübt wird die Freude über den Klassenerhalt der »Ersten« allerdings durch den Umstand, dass Jan Hübner den ESV Neuaubing verlassen wird. Aus beruflichen und privaten Gründen kann er die für den Kegelsport notwendige Zeit, zumindest vorerst, nicht mehr aufbringen.

men. Aus mir noch nicht bekannten Gründen, vielleicht steigt nur 1 Mannschaft ab, haben wir überraschend die Chance, in einem Entscheidungsspiel gegen Sendling den Abstieg zu vermeiden. Ich wünsche der »Zweiten« dafür alles Gute, vor allen Dingen »Viel Holz«. Wenn die Spieler der »Zweiten« an ihre besten Leistungen aus den letzten Punktspielen anknüpfen können, könnte es klappen.

Und so sahen die besten Leistungen aus: Adolf **Dingler** zwischen **412** und **442** Holz; Jens **Enskat** zwischen **412** und **422** Holz; Karl **Freibott 420** und **424** Holz; Siegfried



ausschuss, bestehend aus Legia Müller, Diethard Drexler und Erich Stanzl folgendes Ergebnis verkünden:

Abteilungsleiter	Manfred Götz
Stellvertr. Abt.Leiter und 1. Sportwart	Erich Weinberger
2. Sportwart	Adolf Dingler
Kassier	Anni Biber
Schriftführerin/Presse	Rita Dürrenberger
Delegierte	Rita Dürrenberger Legia Müller Erich Weinberger
Ersatzdelegierte	Theresia Ilg Erich Stanzl

Allen Gewählten gebührt der Dank für die Bereitschaft, zum Wohle der Abteilung Verantwortung zu übernehmen.

Persönliches

Im April feierte Erich Stanzl einen runden Geburtstag. Dazu nochmals alles Gute, Glück und gesundheitliches Wohlergehen.

Unserem leider erkrankten Josef Hollweck wünschen wir gute und hoffentlich baldige Genesung.

Und zum Abschluss der Hinweis, dass im September die neue Saison beginnt und darum rechtzeitig vorher mit dem Training begonnen oder dieses intensiviert werden sollte.

Und nicht vergessen: Auch in der spielfreien Zeit ist jeden Dienstag Clubabend.

Ernst Scheiblhuber gestorben

Mit nur 73 Jahren hat uns Ernst Scheiblhuber am 11. März für immer verlassen. Mit ihm ist ein Mensch von uns gegangen, für den der ESV Neuaubing während der Dauer seiner Mitgliedschaft von 62 Jahren ein wichtiger Bestandteil seines Lebens war. Sowohl in der Handball- als auch in der Kegelabteilung war er nicht nur sportlich aktiv, in beiden Abteilungen hat er sich auch über viele Jahre als Abteilungsleiter engagiert. Sein Ziel war immer ein aktives Vereinsleben, wobei er dem gesellschaftlichen Teil einen hohen Stellenwert einräumte. Seine humorvolle und unbeschwertere Art hat der Kegelabteilung gut getan und wird ihr sehr fehlen.



Kegeln

beim ESV Neuaubing auf den vereinseigenen Bundeskegelbahnen

Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere super gepflegten Kegelbahnen an.

Wir bieten 6 Classic-Kegelbahnen

Mitglieder bezahlen pro Stunde /Bahn 7,50 €
Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 8,50 €
Abo-Kegeln im Wochen-/ zwei Wochen- oder vier Wochenturnus ist möglich.



Sie können:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag nachmittags in der Zeit von
16.00 – 20.00 Uhr sowie
Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag und Sonntag abends
von 19.00 – 24.00 Uhr kegeln.

Infos in der Geschäftsstelle
Tel. 3090417-0

Es ist genug
für alle da



Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Einladung zur Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung mit Neuwahlen

am
Montag, 05.07.2010 um 19:00 Uhr

im Clubraum der Vereinsgaststätte Papinstr. 22, 81249 München,

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Aussprache
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Neuwahlen:
 - a. Abteilungsleiter/in
 - b. Stv. Abteilungsleiter-/in
 - c. Kassier/in
 - d. Laufreffleiter/in und Stv.
 - e. Schriftführer/in
 - f. Jugendwart/in
 - g. Veranstaltungswart
 - h. Delegierte und Stv.
9. Anträge
Diese müssen bis 21.06.2010 schriftlich dem Abteilungsleiter vorliegen
10. Verschiedenes

gez. Karl Mandl
Abteilungsleiter

gez. Günther Schmauß
Wahlleiter

Regelmäßiges Sportangebot der Abteilung Leichtathletik – Sommertraining

Montag

Laufftreff 19.00 Uhr (ab ESV, erster und letzter Montag im Monat: Aubinger Lohe, Ziegeleiparkplatz)

Nordic Walking 19.00 Uhr (ab Ziegeleiparkplatz Aubinger Lohe)

Dienstag

Kinderleichtathletik ab 17.00 Uhr (Turnhalle Wiesentfeller Strasse)

Mittwoch

Laufftreff 19.00 Uhr (ab ESV)

Nordic Walking für sportlich Ambitionierte ab 19.00 Uhr Eingangshalle ESV (Voraussetzung: bereits einen Nordic Walking Kurs gemacht)
- neu -

Donnerstag

Tageslaufftreff 10.00 Uhr (ab ESV)

Freitag

Nordic Walking 16.00 Uhr (ab Aubinger Lohe Ziegeleiparkplatz)

Samstag

Laufftreff 14.30 Uhr

Sonntag

Radtreff 10.00 Uhr (nach gutem Start mit 5 Mitgliedern werden derzeit ca. 50 – 80 KM mit 5 Mitgliedern gefahren, Richtung Andechs/Dachauer Hinterland)
- neu -

Wochenende

Marathon-Trainingsgruppe mit Hauptziel Berlinmarathon – nach Vereinbarung

Um ein noch vielfältigeres Angebot bieten zu können, freuen wir uns über alle neuen Gesichter! Insbesondere schnellere Läufer/innen wären zur allgemeinen Tempohebung und Gruppenbelebung sehr wünschenswert!

Petra Labandowsky



17 Ringerbuben erwecken Hoffnungen auf eine Jugendmannschaft

Natürlich nicht in naher Zukunft, denn dazu sind viele noch zu jung. Mit dem Tizian, dem Sascha und dem Ermes sind gleich 3 Vorschulkinder des Aubinger Waldkindergartens vertreten. Die 3 »Naturburschen« wirken auf der Matte aber nicht zimperlich und wissen sich bereits zu wehren. Für die beiden Trainer Rudi Schneider und Michael Zacherl sind die großen Altersunterschiede freilich nicht immer leicht zu Händeln. Aber die Beiden haben Nerven wie Drahtseile, die sie auch gelegentlich brauchen. Spielerisch führen sie die Kleinsten an den Ringersport heran. Unterstützend wirkt im Training der älteste der Truppe, der 19 jährige Christian Zacherl. Er ist hauptberuflich Sohn des Trainers und nebenberuflich Schüler. Im Training gibt er seine mittlerweile beträchtliche Kampferfahrung weiter. Das Ganze natürlich immer auf eine lässige Art und Weise.

Seine Lässigkeit wurde ihm allerdings heuer zum Verhängnis. Bei der bereits im Februar stattgefundenen Bayerischen Meisterschaft ver-

fehlte er das Siegerpodest knapp. Dabei wäre ein Sieg möglich gewesen. Seine Gegner haben sich über so viel Lässigkeit gefreut. Aber auch aus solchen Erfahrungen können die Jungringer lernen. Oder sollte er dieses »Desaster« etwa verschwiegen haben? Vielleicht sind aber auch in seinen Erzählungen die Gegner zu Herkulesen angewachsen und die Kampfrichter haben ihn zudem noch beschissen. Die aus dem Missgeschick zu gewinnende wichtigste Erkenntnis dürfte sein, dass mangelnder Trainingsfleiß nur selten zum Erfolg führt.

Die für den Ringkampf nötige Technik und Ausgebufftheit kommt mit zunehmender Kampferfahrung ganz von allein. Diese gewinnt man zum Einen im Training, zum Anderen aber auch bei Wettkämpfen. Letzteres ist bei fast allen Kindern und Jugendlichen noch ausbaufähig. Was das Training angeht, ist Neuaubing auf einem guten Weg. Denn ein Mehr an Kindern bedeutet auch ein mehr an Trainingsgegnern. Werbung in der eigenen Schulklasse zu betreiben nutzt in erster Linie einem selbst.



Risiken und Nebenwirkungen:


- Schweißbildung
- Rötung des Kopfes
- Atemnot (nur bei Trainingsrückstand)
- Körperbeherrschung
- Muskelaufbau und Schnellkraft
- Selbstbewusstsein (manchmal auch das Gegenteil)
- Ausgeglichenheit
- In sehr seltenen Fällen Verletzungen

Trainingszeiten für Kinder und Jugendliche sind jeden Dienstag und Freitag von 17:00 bis 18:30. Die Senioren sind anschließend dran. Trainingsfleißige Jugendliche dürfen bei den »Alten« natürlich auch mitmachen. Der »fun-factor« hält sich hier allerdings in Grenzen.

Reinhold Belz



**Bilder für die
Vereinszeitung
bitte nicht vergessen!**



Amend Bauelemente

Fenster ♦ Türen ♦ Haustüren ♦ Wintergärten ♦ Vordächer
Rollladen ♦ Markisen ♦ Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München
Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20
info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



Ein voller Erfolg für die Tanzsportabteilung



Ja, Tanzen macht Spaß!

Wie man sieht:

Der Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger bringt junge und ältere Liebhaber der Standard - und Latein - Tänze in Bewegung, auch wenn man manchmal die Füße wieder neu sortiert werden müssen.



Alle hören auf sein Kommando

Mit viel Geduld und Freude am Tanzen steht uns unser Trainer Rainer Abel immer zur Seite - bei Spot Turn, Alemana und vielen anderen Tanzfiguren.

Nicht händeringend sondern »füßetanzend« sucht die Tanzsportabteilung Herren, die genauso gerne tanzen wie die Frauen.

Alter von...bis... Traut Euch! und kommt zu uns!

Bitte melden bei: Inge Stockhausen Tel.089/798828 Inge.Stockhausen@t-online.de



Die Tanzsportabteilung
lädt herzlich zur
Abschlussveranstaltung
des Schnupperkurses 2010 ein.

Willkommen sind alle Mitglieder,
Freunde, Verwandte und Gäste am

Samstag, 10. Juli 2010
19.30 Uhr

im Sport und Freizeitzentrum des ESV Neuaubing
Papinstr. 22 · Tischtennisraum, 1.OG

Einladung

zur
Jahreshauptversammlung der Tanzsportabteilung
am 25. Oktober 2010 um 20.00 Uhr
in der Vereinsgaststätte des ESV Neuaubing

Anträge müssen bitte bis spätestens 07.10.2010
bei der Abteilungsleitung eingegangen sein

Ich freue mich, Euch alle bei der
Versammlung begrüßen zu dürfen.

Eure
Inge Stockhausen



Neue Tennisanlage – es dauert ...

Jetzt geht s los – dachten wir, getreu dem Sprichwort: »Der Mensch denkt, Gott lenkt« – wie heißt dieser Satz eigentlich in der Vergangenheit? »Der Mensch dachte, Gott lachte«. Ojeh ...

Also wer sich nun wundert, dass sich nichts tut und unsere alte Anlage sich nach wie vor unverändert präsentiert, dem sei gesagt: nicht nur Gottes Mühlen mahlen langsam! Und so warten wir eben wieder, bis die Vogelbrutzeit vorbei ist, und dann? Dann schau ma mal, wieder einmal – ja, mei.

Der Vorteil an der nochmaligen Verzögerung ist, dass wenn jetzt im Herbst die neue Anlage gebaut wird, diese sich über den Winter setzen kann und dann ab dem Frühjahr vernünftig bespielbar sein wird. Falls nämlich jetzt die neuen Plätze gebaut worden wären, hätten diese uns nämlich alles Andere als Freude bereitet – Sand kann unheimlich weich sein. Den könnte man sich dann zwar in die Augen streuen, oder besser vielleicht dem Gegner ... – ob das aber wirklich sinnvoll ist, steht dahin.

Somit hat die Sache also wieder ihr Gutes, und wir warten jetzt einfach mal gelassen ab, was heuer noch passiert – oder auch nicht, wer weiß das schon ...

Giorgio

Gelungener Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 2. Mai war es wieder so weit, die Tennisabteilung lud ein zum diesjährigen Tag der offenen Tür. Das Wetter hielt durch, wenn auch die Sonne sich eher rar machte – aber der befürchtete Regen blieb glücklicherweise aus, und zum Spielen hat s dann locker gereicht!



Munterer Spielbetrieb

Mike Schneider von der Tennis-Akademie »Happy Tennis« zeigte wieder auf unserem »Center-Court« (Platz 5), wie man den Tennissport richtig interessant gestalten kann, und die Jungs droschen mit großer Begeisterung auf die gelben Filzbälle ein. Dass unser Nachwuchs aber nicht nur ballern kann, sondern schon ganz tolle Schläge in petto hat, beeindruckte dann auch die Zuschauer, die völlig zu Recht mit Beifall nicht sparten.



Interessierte Zuschauer: Petra Wolf und Erich Kast



TENNIS



Kids-Trainer Leo Kick

Leo Kick nahm sich auf Platz 7 der »Einsteiger« an, und auch hier wurde mit großer Leidenschaft der Schläger geschwungen. Auf die Nachfrage, ob das auch richtig Spaß machen würde, hieß es ohne zu zögern: »Ja natürlich, und wie!«. Na, da freuen sich doch die Veranstalter. Sieglinde Colombo kümmerte sich wieder wie im letzten Jahr um das leibliche Wohl der kleinen und großen Tenniscracks; danke schön, Sieglinde!



Tobias Trageiser und Fabian Wolf

Und noch eine sehr erfreuliche Mitteilung: unsere Mädels bekommen mit Steffi Helmchen den ersehnten Zuwachs! Bernd Leitschuh hatte ihr den Tipp gegeben, und schon wurde der Tag für ein erstes Training mit Sabine Dürr und anschließendem Doppel genutzt. Wären wir In England oder Amerika, so würde man jetzt sagen: Steffi, you re welcome! Und in Aubing natürlich gerne auch in Deutsch: Viel Spaß beim Tennis mit den Mädels, Steffi, herzlich willkommen!



TISCHTENNIS

Saisonende und ein Meistertitel

Die **erste Herrenmannschaft** konnte über die Saison hinweg ihren Standard und auch ihr Polster zum Abstiegsplatz (am Ende waren es fünf Punkte) halten. So blieb es bei einem guten fünften Platz in der Mitte der Tabelle. Es bleibt abzuwarten wie der personelle Abgang aus dem ersten Paarkreuz in der nächsten Saison ausgeglichen werden kann.

Die **zweite Herrenmannschaft** schloss die Saison wie bereits angekündigt mit einem hervorragenden dritten Platz ab. Doch so sicher wie sich das anhört, war es bei weitem nicht.

Selten hat man eine so ausgeglichene Liga gesehen, in der bis zum letzten Spieltag noch fast kein Tabellenplatz gesichert war. Die Mannschaft konnte ihre Leistung bis zum Ende erbringen und erzielte so das beste Ergebnis der zweiten Mannschaft seit Äonen.

Personalprobleme verhinderten den direkten Wiederaufstieg in die 2. Kreisliga! Vor allem zu Beginn und teilweise auch zum Ende der Saison musste die **dritte Herrenmannschaft** mit nur 4-5 Stammspielern auskommen und landete in der Schlussabrechnung mit 15 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen, hinter den beiden Aufsteigern aus Thalkirchen und Maxvorstadt, auf dem enttäuschenden 3. Platz. Die Stammspieler erspielten sich allesamt eine deutliche Plusbilanz. Unser Jugendspieler Florian Winkler erreichte in den ersten Einsätzen bei einer Herrenmannschaft eine hervorragende ausgeglichene Bilanz. Sollte die Mannschaft in der nächsten Saison weniger Personalproble-

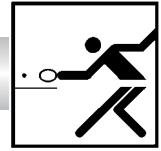
me haben und personell in etwa gleicher Besetzung antreten, kann das Ziel wiederum nur der Aufstieg in die 2. Kreisliga heißen.

Unsere **vierte Herrenmannschaft** konnte mit der spielerischen Stärke in dieser Liga leider nicht mithalten. Das lag vor Allem daran, dass der Großteil der Spieler nicht zu ihrer Leistung gefunden hat und so weit unter ihrem Niveau spielen mussten. Dies konnte auch die stark positive Bilanz von Günther Woiwode nicht mehr ausgleichen. Die vierte Mannschaft schloss die Saison mit dem zehnten und gleichzeitig Abstiegsplatz ab. Nächstes Jahr muss sie nun eine Liga tiefer als Viererteam antreten.

Die **fünfte Mannschaft** hat es sich bis zum Ende der Saison zur Aufgabe gemacht Jugendspieler einzusetzen, um diese so früh wie möglich an das etwas andere Spiel der Herren zu gewöhnen. Da sich aber die zwei Stammspieler Franz Klein und Philipp Maruhn mit Formtiefs abwechselten wurde trotz der stellenweise hervorragenden Leistung der Jugendlichen nur der siebte Platz in der Tabelle erreicht.

Jugend

Unsere **erste Jugendmannschaft**, bestehend aus Florian Winkler, Konstantin Eder, Daniel Siemsglüss und Moritz Müller, konnte die Saison mit einem die Erwartungen übertreffenden vierten Platz beenden. Damit wurde das Ziel, der Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga (die dritthöchste Jugendliga), mit Leichtigkeit erreicht.



Unsere **zweite Mannschaft** tat sich eine Liga darunter, in der 1. Kreisliga, etwas schwerer. So kamen Bob Saeger, Simon Fernbacher, Herbert Sollinger und Patrick Gerli leider nicht über den fünften Platz hinaus. Nach dem Rückzug der **dritten Mannschaft**, blieb aus dieser noch Maximilian Kunz übrig, der als Ersatz für die ersten beiden Mannschaften fungierte.

Besonderes Lob und Glückwünsche sind noch an unsere **vierte Jugendmannschaft** zu richten. Das Team bestehend aus Hendrik Mihai (2. Bester seiner Liga), Korbinian Staudacher, Christoph Ach und Korbinian Patzek, der zur Rückrunde durch Thomas Keßler ersetzt wurde, konnte die Meisterschaft in der 2. Kreisliga erringen.

Unseren restlichen drei Jugendmannschaften kämpften ebenfalls in dieser Spielklasse. Die **Fünfte** formte sich zur Rückrunde aus Patzek (in der Vorrunde Keßler), Matthias Kriechbaum, Sebastian Globig und Stefan Betz und konnte den dritten Platz erreichen.

Mannschaft Sechs mit den Spielern Tobias Voegerl, Stefan Islinger, Alexander Dietz und Raphael Öztümer belegte den siebten Tabellenplatz.

Abgeschlagen von der Spitze musste sich **Neuaubing Sieben** mit dem neunten Platz zufrieden geben. Hier fand ein reger Einsatz von Ersatzspielern statt. Jedoch könnte man sagen, dass zur Rückrunde Patrick Preis, Benedict Huschka, Marion Sollinger und Philipp Schedi die Stammspieler waren.

Wie bereits in letzter Ausgabe angekündigt, war der ESV Neuaubing Ausrichter des zweiten Kreisranglistenturniers und dabei auch erfolgreichster Verein. Auf's Podest schafften es:

Altersklasse Schüler A (1996/97)

1. Platz Herbert Sollinger – qualifiziert für das Bezirksbereichsranglistenturnier, dort 6. Platz

Altersklasse Schüler B (1998/99)

3. Platz Sebastian Globig – qualifiziert für das Bezirksbereichsranglistenturnier, dort 6. Platz

Altersklasse Schüler C (2000 und jünger)

1. Platz Benedict Huschka

2. Platz Tobias Vögerl

Für die Sommerzeit (Anfang Mai – Ende August) haben wir unseren beiden Leistungsgruppen wieder zusammengelegt. Dies bietet auch interessierten Anfängern die Möglichkeit, nun an drei Tagen die Woche den Spaß am Tischtennis für sich zu entdecken.

Herzlich dazu eingeladen sind alle Kinder:

Dienstag und Donnerstag jeweils 17:30 – 19:00 Uhr

Samstag 13:00 – 16:00 Uhr

Philipp Maruhn

Saisonabschlussbericht der ESV Neuaubing Tischtennis-Jugend

Der ESV Neuaubing ging diese Saison (2009/2010) mit einer Rekordzahl von sieben Jugendmannschaften an den Start. Davon startete eine in der 2. Bezirksliga, zwei in der 1. Kreisliga und vier in der 2. Kreisliga. Nach dem letztjährigen Aufstieg, konnte die erste Mannschaft einen souveränen vierten Platz in der 2. Bezirksliga erklimmen. Unsere zweite Mannschaft tat es sich eine Liga darunter, in der 1. Kreisliga etwas schwerer. Hier reichte es leider nur für einen fünften Platz. Unser drittes Jugendteam startete ebenfalls in dieser Liga. Bedauerlicherweise mussten drei der vier Spieler ihre Karriere im Tischtennis frühzeitig beenden und so blieb uns nur übrig, die Mannschaft zurückzuziehen. Dafür konnten wir in der zweiten Kreisliga einen umso größeren Erfolg verzeichnen. Die neu gegründete vierte Mannschaft konnte die Meisterschaft erreichen und ist somit auch Aufstiegsberechtigt. Die restlichen drei Jugendmannschaften kämpften in selbiger Spielklasse und verteilten sich folgendermaßen über die Tabelle: Die fünfte Mannschaft erreichte den dritten Platz, unsere Sechste den siebten Platz und unsere siebte Jugendmannschaft musste sich mit dem neunten Platz zufrieden geben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spieler und Betreuer für eine sehr gelungene Saison

Auch auf Turnieren konnte die Tischtennis-Jugend des ESV mit Edelmetall glänzen.

Beim ersten Kreisranglistenturnier erkämpfte die Spielerin Marion Sollinger den 2. Platz. In den Altersklassen Jugend und Schüler A verpassten die Spieler das Treppchen hier nur knapp. Im März fand dann das 2. KRLT in eigener Halle statt. Den bei Turnieren ungewohnten Heimvorteil wussten dann auch manche Spieler von uns gut zu nutzen. Mit zwei 1. Plätzen, einem 2. Platz und zwei dritten Plätzen waren wir der erfolgreichste Verein bei diesem Turnier.



Wie im letzten Jahr wurden dieses Jahr wieder der Orts- und Kreisentscheid der Minimeisterschaften bei uns ausgeführt. Dabei handelt es sich um ein Anfängerturnier. Beim Kreisentscheid qualifizierten sich acht Nachwuchstalente des ESV Neuaubing für die oberbayrische Mini-Meisterschaft. Hier wurde die Qualifikation zum Verbandsentscheid zweimal leider um jeweils eine Position verpasst. Amelie Mihai erreichte ihrer Altersklasse 1997/98 den dritten und Stefan Betz in AK 1999/2000 den vierten Platz.

An alle die das Tischtennisfieber jetzt auch gepackt hat:

Unsere Jugend und Anfängertrainingszeiten sind immer Dienstag und Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr, sowie Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr.



Farbe bekennen, hieß es für eine Vielzahl von ESV Taekwondo!

Prüfungsmarathon im Taekwondo, sämtliche Kurse stellten ihr Können unter Beweis!

München-Neuaubing: Wochenlang hatten sämtliche Leistungsstufen der Taekwondo Kinderkurse ihr Prüfungsprogramm trainiert um den nächst höheren Grad zu erreichen. Die Trainer/innen Susanne Griebel (2. Dan), Margarethe Überfuhr (1. Dan), Johannes Überfuhr (1. Dan) und Kolja Prothmann (1. Kup) hatten alle Hände voll zu tun, um die Kids für den Leistungstest fit zu machen. Die höher graduierten Teilnehmer/innen mussten ihre Schlagkraft mittels Bruchtest de-

monstrieren, für viele ein schwierige Hürde. Die Trainer waren hier auch als Psychologen gefordert, denn die größte Barriere findet hier im Kopf statt. Wer Angst hat und zögert, bekommt das harte Brett zu spüren, wer diese überwindet, kraftvoll und technisch richtig zuschlägt oder -tritt, spaltet das Brett nahezu mühelos. Bestens eingestellt sorgten unsere Kids für jede Menge Brennholz. Auch die restlichen Disziplinen konnten sich sehen lassen, am Mittwoch den 24.03.2010

legten die Kinderkurse Fortgeschrittene 1 und Fortgeschrittene 2 ihre Prüfung mit großem Erfolg ab. Um Prüfer Christl Jörger (3. Dan) nicht unnötig zu strapazieren, wurde der Anfängerkurs und die Jugendgruppe auf den 26.03. verlegt. Auch hier waren überaus starke Leistungen zu verzeichnen, der Aufwand hatte sich gelohnt.

Wie immer wurde am Ende ein Gruppenbild mit Trainern und den begehrten Urkunden gemacht. Super!

Die Ergebnisse

Kinder-Anfängerkurs

Mit herausragender Leistung bestanden:

Marika Nagel

Mit sehr guter Leistung bestanden:

Johannes Nagel
Lisa Griebel
Leon Lay
Christopher Williams
Kevin Speich
Lennart Liemandt
Kaya Kolb
Noah Miklos Patakfalvy
Zainab Ghaiby
Maoud Ghaiby
My-Lan Nguyen

Mit guter Leistung bestanden:

David Hrnjacki
Simon Kirchner
Fabian Intelmann
Luke Kolb
Nicolas Barnett
Valentin Erhardt
Daniel Mestekemper
Aslihan Goekcay
Eda Goekcay
Michelle Leuchtenberger
Leonhard Hölscher

Kinder-Fortgeschrittene 1

Mit herausragender Leistung bestanden:

Jeannine Ansorge

Mit sehr guter Leistung bestanden:

Maximilian Schaub
Daniel Ansorge
Larissa Nyszler
Mona Witthöft
Katharina Maul
Stamatina Liva
Devin Mischer

Mit guter Leistung bestanden:

Kristin Ansorge
Finn Witthöft
Valentina Laura Krnjic
Anastasia Kamtsikli
Maximilian Schmid

Kinder-Fortgeschrittene 2

Mit sehr guter Leistung bestanden:

Maximilian Greil
Lena Sauerer
Lukas Sauerer
Franziska Bormann
Lukas Spindler
Alexander Williams
Laura Korlub
Nicol Seyfried
Karina Hannig
Malena Hannig
Alina-Fee Zeug

Mit guter Leistung bestanden:

Katharina Jaag
Luzia Haas
Benedikt Brandl
Philip Leschhorn
Maximilian Bartsch
Niklas Zenger
Tobias Vogt
Zenon Kempa

Jugendkurs

Mit sehr guter Leistung bestanden:

Florian Griebel
Jennifer Strixner
Noah Lombardo
Vinzenc Aichner
Sebastian Pfennig
Christofer Bruch
Büsrä Caliscan
Olympia Tali

Mit guter Leistung bestanden:

Edis Ünek
Deniz Ünek
Magdalena Haas
Emilio Uribe-Freytag

Jugend-Erwachsenenkurs

Mit sehr guter Leistung bestanden:

Marlies Ströbl
Philip Bender
Conny Csuka
Lili Csuka
Katharina Hochmuth
Sandrina Strobl
Nicole Mehlhorn
Matthias Spindler
Daniel Walz
Maximilian Mang

Mit guter Leistung bestanden:

Daniela Einsiedler
Christina Einsiedler
Mikaela Mehlhorn
Christoph Spindler
Mona-Lisa Koutny
Benjamin Bäumer
Diana Krnjic
Niko Krnjic
Julian Baumgartner



Am Jahresanfang war eine größere Gruppe Jugendlicher aus dem Jugendkurs in den Jugend-Erwachsenen Kurs um 19.00 Uhr aufgerückt und hatte nun statt 2x gleich 3x die Woche Training. Zu Anfang war gleich ersichtlich, dass es sich um eine sehr motivierte und beständige Gruppe handelte. Regelmäßig wurde da trainiert und in kurzer Zeit war auch schon eine deutliche Leistungssteigerung ersichtlich.

Die Trainer Andreas Hundt 1. Dan (Trainings-schwerpunkt Vollkontakt) und Werner Vogt 3. Dan (Trainings-schwerpunkt Grundtechnik) hatten ihre Schützlinge akribisch vorbereitet und in sämtlichen Disziplinen stark gefordert. Leichte Schwächen in Punkto Bruchtest und Selbstverteidigung wurden intensiv bearbeitet und beseitigt.

Als Prüfer fungierte wieder Christl Jörger 3. Dan, der von den Darbietungen der Prüflinge sehr angetan war. Wieder waren viele Freunde oder Verwandte als Zuschauer vor Ort um den Prüflingen als moralische Stütze zu dienen und so mancher Einsatz wurde mit Applaus honoriert.

Wie immer standen auf dem Prüfungsprogramm Grundtechniken, Taeguk/Formenlauf, Ilbo Taeryon/1-Step Sparring, Hosinsul/Selbstverteidigung, Kyekpa/Bruchtest, Giorigi/Vollkontakt und Theorie. Die Prüflinge überzeugten auf der ganzen Linie und hatten es am Ende geschafft wieder einen Gürtelgrad weiter zu rücken. Besonders erfreulich war, dass diese Prüfung weit über dem Durchschnitt lag – Ein Kompliment an Trainer und Prüflinge! Nun war Feiern angesagt, mit Getränken, Brezn und warmen Leberkäs ging man zum gemütlichen Teil über. Wie so oft endete dann eine gelungene Prüfung wieder mit einem gelungenen Fest.

ACHTUNG!

Einstieg in unseren Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene jederzeit möglich.

Da es sich um eine reine Anfängergruppe handelt, können jederzeit neue Mitglieder integriert werden. Nach dem Motto fit in den Sommer, gleich vorbei schauen und ein Probetraining machen – unkompliziert und kostenlos. Trainingsanzug oder -hose und T-Shirt einpacken und los geht's! Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Oder nutzen Sie den **neuen Anfängerkurs** gleich nach den Sommerferien. Bereits jetzt in der Geschäftsstelle anmelden und einen Platz sichern!



Die stolze Anfänger-Crew mit Trainerin Susanne Griebel



Die Truppe Fortgeschrittene 1 mit deren Trophäen



Unsere Jüngsten überzeugen durch theoretisches Wissen...



...sichere Körperbeherrschung...



...und gaaaaaanz viel Power



Wer macht hier mehr Treffer? Fortgeschrittene 2 im Kampf



Das kann sich sehen lassen, die erfolgreichen F2 Prüflinge



Im Formenlauf sind exakte Techniken gefragt



Jugendkurs mit Trainerin



Treffsicherheit ist gefragt



Gut gedehnt in die Prüfung



Auch aus der Drehung wird getroffen



Da kommt Bewegung in die Halle



Bei einem guten Angriff muss man auch gut ausweichen können